

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft

von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne

1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft

von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne

1969



71.3191 b

Bestellnummer : 300110 - 69

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
T e x t t e i l	
I. Gesamtüberblick	4
II. Methodische Hinweise	
1. Umfang der Erfassung	7
2. Brutto- und Nettostellung	7
3. Sonstiges	8
III. Zusammenfassende Übersichten	
1. Gesamtausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Art der Ausgaben und Aufgabenbereichen	9
2. Lastenverteilung (Nettoausgaben)	10
3. Steuereinnahmen nach Arten	11
4. Schuldenaufnahmen nach Gebietskörperschaften	11
5. Finanzierungsübersicht 1969	12
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	14
A n h a n g	
Nachweis der Gesetzesgrundlagen	44

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden bzw.
entfällt (Doppelzählung)

Erschienen im November 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung der für das Jahr 1969 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben wird die Berichterstattung über die Haushaltspläne des Bundes, der Länder, der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände (ohne Ämter) sowie des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens fortgesetzt. Die Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik basieren auf den vom Bundestag, den Länderparlamenten und den Gemeindevertretungen verabschiedeten Haushaltsplänen. Infolge der späten Verabschiedung der Haushaltspläne einiger Gebietskörperschaften hat sich die Fertigstellung dieses Berichts verzögert.

Methodik und Form der Darstellung folgen weitgehend den früheren Veröffentlichungen über die Haushaltspläne, obwohl der Bund und das Land Hessen bereits für das Jahr 1969 die im Zusammenhang mit der Haushaltsreform geänderte Haushaltssystematik eingeführt haben. Da jedoch die Umstellung der übrigen Länderhaushalte erst 1970 abgeschlossen sein wird, mußten die Ergebnisse des Bundes und des Landes Hessen in der Haushaltsansatzstatistik 1969 denen der anderen Länder angepaßt und die Gesamtergebnisse nochmals in der bisherigen Form dargestellt werden. Dagegen wurde die für den Bundeshaushalt 1969 eingeführte Nettoveranschlagung der Kreditaufnahme nicht auf den finanzstatistischen Nachweis der Haushaltsansätze der Länder, der Gemeinden (Gv.), des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens übertragen. Dadurch ergeben sich in gewissem Umfang Schwierigkeiten bei Vergleichen der Haushaltsansatzdaten der verschiedenen Gebietskörperschaften. Nähere Einzelheiten hierzu sind den Methodischen Hinweisen (S. 7) und den jeweiligen Fußnoten zu den Tabellen zu entnehmen.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanzen und Steuern, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit" des Ltd. Regierungsdirektors Hansen in der Gruppe des Oberregierungsrates Dr. Freund von Dipl.-Volkswirt Peifer bearbeitet.

I. Gesamtüberblick

Die im Laufe des Jahres 1969 eingetretene konjunkturelle Situation erfordert eine stärker konjunkturpolitisch ausgerichtete Haushaltspolitik als bei Aufstellung der Haushaltspläne für 1969 vorauszu-sehen war. Insbesondere erscheint in diesem Zusammenhang eine Einschränkung der Ausgaben mit hoher gesamtwirtschaftlicher Anstoßwirkung geboten. Die Bundesregierung, der Finanzplanungsrat, aber auch einige Länderregierungen haben deshalb zwischenzeitlich verschiedene Beschlüsse und Empfehlungen hinsichtlich des Vollzugs der Haushaltspläne für das Jahr 1969 getroffen. Die stabilitätspolitischen Forderungen an die Durchführung der Haushaltspläne 1969 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Ein Teil der im Bundeshaushaltsplan veranschlagten binnenwirksamen Ausgaben in Höhe von rd. 1,8 Mrd.DM bleibt im Rechnungsjahr 1969 gesperrt. Darüber hinaus wollen einige Länder durch eine entsprechende Verteilung der konjunkturwirksamen Ausgaben Überhitzungserscheinungen in einzelnen Branchen und Regionen entgegenwirken.
- Konjunkturrell bedingte Steuermehreinnahmen des Bundes und der Länder sind in Höhe von zusammen 3,6 Mrd.DM einer Konjunkturausgleichsrücklage zuzuführen, soweit sie nicht zur Tilgung bestimmter kurzfristiger Schulden verwendet werden. Außerdem sollen Bund und Länder weitere Mehreinnahmen gegenüber ihren Haushaltsplänen entweder der Konjunkturausgleichsrücklage zuführen oder im Wege einer Verminderung ihrer Nettokreditaufnahmen neutralisieren.
- Die durch die Verfügungssperre des Bundes freiwerdenden Mittel sind zur Senkung der Nettokreditaufnahme zu verwenden. Die Länder und Gemeinden sollen ebenfalls ihre Ausgaben überprüfen mit dem Ziel, Ausgaben zu sperren oder zu streichen und entsprechend den Kreditbedarf zu vermindern.
- Durch eine beschleunigte Anpassung der Vorauszahlungen bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer an die günstigere Gewinnentwicklung sollen dem Wirtschaftskreislauf zusätzliche Gelder entzogen werden, die ebenfalls den vorerwähnten Verwendungszwecken zuzuführen sind.

Für das Jahr 1969 sind deshalb zum Teil erhebliche Abweichungen zwischen den Haushaltsplandaten und den tatsächlichen Ist-Ergebnissen zu erwarten, die bei der Beurteilung der hier dargestellten Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik zu berücksichtigen sind. Dies gilt sowohl für die Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte, auf der sich vor allem der Kreditbedarf gegenüber den Ansatzzahlen verringern wird, als auch für die Ausgabenseite, auf der sich insbesondere die Tilgungsausgaben im Vergleich zu den Haushaltsansätzen erhöhen werden. Die Ausgaben mit unmittelbarer konjunktureller Anstoßwirkung dürften sich dagegen vermindern.

Auf Grund der bisher gefaßten Beschlüsse sind die bedeutendsten Abweichungen zwischen Ansätzen und Rechnungsergebnissen für den Bundeshaushalt zu erwarten. Der Bund hat für das Jahr 1969 Ausgaben in Höhe von insgesamt 83,3 Mrd.DM veranschlagt. In diesen Ausgaben

sind - entsprechend der ab 1969 vom Bund eingeführten Nettoveranschlagung der Kreditaufnahmen - die Ausgaben zur Schuldentilgung von Kreditmarktmitteln nicht enthalten. Insofern ist auch die vorerwähnte Summe der Gesamtausgaben nicht mit den in früheren Berichten publizierten Daten sowie mit den im vorliegenden Bericht enthaltenen Länder- und Gemeindeangaben unmittelbar vergleichbar. Die mit dem genannten Betrag vergleichbare Ausgaben Summe des Bundes für das Jahr 1968 beläuft sich auf 76,7 Mrd.DM. Damit ergibt sich für das Jahr 1969 eine Steigerungsquote von rd. 9 %. Stellt man die für 1969 veranschlagten Gesamtausgaben den auf die gleiche Systematik umgerechneten Ist-Ausgaben von 1968 gegenüber, resultiert daraus noch eine höhere Steigerung, weil 1968 Minderausgaben gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von rd. 2 Mrd.DM, vor allem im Verteidigungsbereich, zu verzeichnen waren. Tatsächlich dürfte aufgrund der inzwischen gefaßten Beschlüsse der Bundesregierung das Wachstum der Ist-Ausgaben des Bundes geringer sein; vor allem die Ausgaben der Vermögensbewegung werden hinter den Veranschlagungssummen zurückbleiben. Wesentlich höher als im Bundeshaushaltsplan veranschlagt dürften dagegen die - in den Gesamtausgaben des Bundes allerdings nicht mehr enthaltenen - Ausgaben zur Tilgung von Schulden aus Kreditmarktmitteln liegen ¹⁾.

Die Einnahmenseite des Bundes ist 1969 durch den starken Anstieg der Steuereinnahmen gekennzeichnet. Der Bund hat für dieses Jahr Steuereinnahmen in Höhe von 74,2 Mrd.DM veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung der Steuereinnahmen um 11,8 %; diese Steigerungsquote liegt über der des Vorjahres. Der erhebliche Anstieg der Steuereinnahmen des Bundes im Berichtsjahr resultiert vor allem daraus, daß die Steuerausfälle aufgrund der Entlastung der "Altvorräte" bei der Umsatzsteuer 1969 nur noch unbedeutend sind und daß sich die Erhöhung der Mehrwertsteuersätze zum 1.7.1968 erstmals für ein volles Jahr auswirkt. Schließlich sind zusätzliche Einnahmen im Zusammenhang mit dem Absicherungsge-
setz zu erwarten. Noch nicht berücksichtigt sind bei der Schätzung der Steuereinnahmen des Bundes für 1969 die Mehreinnahmen, die sich durch die Anpassung der Steuervorauszahlungen an die günstigere Gewinnsituation in der Wirtschaft ergeben.

Wie sich die stabilitätspolitischen Empfehlungen des Finanzplanungsrates auf die Durchführung der Länderhaushalte im Jahr 1969 auswirken werden, läßt sich zur Zeit noch nicht völlig übersehen. Bereits im Vorjahr hatten die Ist-Ausgaben der Länder die Haushaltsansätze nicht voll erreicht, so daß von den Länderhaushalten 1968 kaum expansive, sondern eher stabilisierende Impulse auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ausgingen. Für das Jahr 1969 haben die Länder (einschl. Stadtstaaten) Gesamtausgaben ²⁾ von 67,6 Mrd.DM veranschlagt. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresbetrag in Höhe von 61,8 Mrd.DM ergibt sich damit eine Steigerung von 9,3 %. Diese Summe dürfte - wie im Vorjahr - kaum erreicht werden. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, daß in der genannten Gesamtsumme die Schuldentilgungen enthalten sind. Da diese die in den Länderhaushaltsplänen bereits erheblich höher als im Vorjahr veranschlagten Beträge aufgrund der Empfehlungen des Finanzplanungsrates noch übertreffen dürften, wird die Steigerung der Ausgaben mit unmittelbarer konjunktureller Anstoßwirkung entsprechend geringer sein. Dabei dürften sich vor allem bei den Ausgaben der Vermögensbewegung negative Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen ergeben.

Innerhalb der Verwaltungs- und Zweckausgaben bilden die Personalausgaben entsprechend der personalintensiven Struktur der Länderhaushalte den größten Einzelposten. Mit 25,1 Mrd.DM haben die Länder für das Jahr 1969 um rd. 11 % höhere Personalausgaben veranschlagt als für das Jahr 1968. Auch die Zuweisungen an die Gemeinden sind von den Ländern für 1969 mit einem erheblich höheren Betrag veranschlagt als im Vorjahr (1969 : 12,2 Mrd.DM, 1968 : 10,9 Mrd.DM). Die Zuweisungen der Länder an die Gemeinden im Rahmen des staatskommunalen Finanzausgleichs blieben im Vorjahr praktisch unverändert, weil viele Länder die Steuereinnahmen zurückliegender Jahre als Grundlage für die Berechnung dieser Beträge benutzen. Die erhebliche Steigerung der Ländersteuereinnahmen im Vorjahr wird sich daher erst 1969 voll auf die Zuweisungen an die Gemeinden auswirken.

Wie beim Bund ist auch auf der Einnahmenseite der Länderhaushalte eine beträchtliche Erhöhung der Steuereinnahmen veranschlagt. Nach den Ist-Ergebnissen hatten sich die Steuereinnahmen der Länder 1968 gegenüber 1967 um 8,8 % (Bund: 5,1 %) erhöht. Für das Jahr 1969 haben die Länder mit 43,6 Mrd.DM um 12,3 % höhere Steuereinnahmen veranschlagt als im Vorjahr. Da die Zunahme der Länderausgaben im Vorjahr weit unter der Steigerung der Steuereinnahmen lag, war es bereits 1968 möglich, die tatsächliche Aufnahme von Kreditmarktmitteln beträchtlich einzuschränken. Auch der für 1969 veranschlagte Bruttokreditaufnahmepfand 3) dürfte kaum voll ausgeschöpft werden.

Von den Gemeinden 4) und Gemeindeverbänden werden für das Jahr 1969 Gesamtausgaben 2) in Höhe von 55,2 Mrd.DM erwartet, was einer Steigerung von 10,7 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresbetrag entspricht. Innerhalb der Ausgaben der Vermögensbewegung haben die Gemeinden für das Jahr 1969 Bauausgaben in Höhe von 15,3 Mrd.DM veranschlagt. Gegenüber dem im Vorjahr für Bauausgaben veranschlagten Betrag bedeutet dies einen Anstieg von 18 %. Allerdings hat der Finanzplanungsrat den Gemeinden empfohlen, vor allem die von den Ländern den Gemeinden 1969 zusätzlich zugewiesenen Mittel nur teilweise zur Finanzierung von Investitionsvorhaben einzusetzen. Daher sind auch bei den Gemeinden in gewissem Umfang Divergenzen zwischen den Ist-Ausgaben und den Haushaltsansätzen zu erwarten. Unter konjunkturpolitischen Gesichtspunkten ist ferner von Bedeutung, daß auch die Gemeinden bereits in ihren Haushaltsplänen eine beträchtliche Steigerung der Tilgungsausgaben vorgesehen haben. Für die Einnahmenseite der Gemeinden ist kennzeichnend, daß die Haushaltspläne eine im Vergleich zu früheren Jahren höhere Steigerung der Steuereinnahmen aufweisen.

Die für 1969 gegenüber 1968 geplanten Mehrausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern und Gemeinden (Gv.) verteilen sich recht unterschiedlich auf die einzelnen Aufgabenbereiche. Aus der Tabellengruppe C sind die von den verschiedenen Gebietskörperschaften für die einzelnen Aufgabenbereiche (Funktionen) vorgesehenen Beträge zu entnehmen. Allerdings lassen sich aus diesen Daten Schlüsse auf die tatsächliche Entwicklung im Jahr 1969 jeweils nur mit Vorbehalten ziehen. Ausgabeverschiebungen auf das nächste Jahr werden sich insbesondere im Verteidigungsbereich und im Verkehrssektor ergeben.

1) Im Jahr 1969 beabsichtigt der Bund insgesamt 6,1 Mrd.DM unverzinsliche Schatzanweisungen, 0,8 Mrd.DM Kassenobligationen sowie den 1,4 Mrd.DM betragenden Fehlbetrag des Jahres 1967 zu tilgen oder längerfristig umzuschulden. Damit kann ein wesentlicher Teil der im Zusammenhang mit den konjunkturpolitischen Maßnahmen der Vorjahre eingegangenen kurzfristigen Verschuldungen abgebaut werden. -

2) Einschl. Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen. -

3) Die Bruttokreditaufnahme des Bundes ist aus Tab. 5 zu entnehmen. -

4) Einschl. der für die Gemeinden unter 10 000 Einwohner schätzungsweise ermittelten Beträge.

II. Methodische Hinweise

1. Umfang der Erfassung

Die Haushaltsansatzstatistik erfaßt die in den Haushaltsgesetzen von Bund und Ländern, den Wirtschaftsplänen des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens sowie in den Haushaltssatzungen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände veranschlagten Einnahmen und Ausgaben. Die in der Ansatzstatistik nicht erfaßten Haushaltsbeträge der Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter wurden unter Berücksichtigung der Entwicklung der Haushaltsausgaben der übrigen Gemeinden für 1969 geschätzt. Angaben darüber sind lediglich in den zusammenfassenden Übersichten (1. bis 5.) enthalten.

Die in S o n d e r h a u s h a l t e n veranschlagten Beträge werden - abweichend von dem Verfahren in der Rechnungsstatistik - grundsätzlich in die Haushaltsansatzstatistik n i c h t einbezogen.

2. Brutto- und Nettostellung

In gewissem Umfang war es erforderlich, die in den einzelnen staatlichen Haushalten veranschlagten Positionen für die statistische Darstellung in eine vergleichbare Form zu bringen. So wurden z.B. die Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer in der vorliegenden Veröffentlichung für alle Länder nach einem einheitlichen Schema dargestellt. Es werden die Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer jeweils nur in Höhe des dem Land bzw. Bund zufließenden Anteils nachgewiesen, obwohl in einzelnen Ländern diese Steuereinnahmen haushaltsmäßig in voller Höhe vereinnahmt und der an den Bund abzuführende Anteil als Ausgabe veranschlagt wird. Außerdem wurden die in einigen Ländern für Bundesmittel vorgesehenen Leer-titel durch geschätzte Beträge ergänzt.

Dagegen ist die ab 1969 nur vom B u n d eingeführte "Nettoveranschlagung" der Kreditaufnahmen im Interesse einer möglichst "vorlagegetreuen" Wiedergabe der Haushaltspläne der einzelnen Gebietskörperschaften n i c h t für den Nachweis der Finanzdaten der anderen Gebietskörperschaften bzw. der Sondervermögen des Bundes übernommen worden. Bei der Nettoveranschlagung der Kredite werden von den Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln (brutto), den Überschüssen aus Vorjahren, den Entnahmen aus Rücklagen und den Münzeinnahmen die Ausgaben zur Tilgung von Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln, die Zuführungen an Rücklagen und die Ausgaben zur Deckung von Vorjahresfehlbeträgen abgesetzt; nur der noch verbleibende Restbetrag wird in die Haushaltssumme eingesetzt. Die für 1969 vom Bund nachgewiesenen Ansatzzahlen sind daher z.T. nicht mehr mit den Angaben für die anderen Gebietskörperschaften (einschl. der Sondervermögen des Bundes) sowie den in früheren Berichten dieser Reihe publizierten Bundesdaten direkt vergleichbar. Lediglich in Tab. 5 sind die Ansatzzahlen aller in der Haushaltsansatzstatistik erfaßten Verwaltungsebenen nach einer einheitlichen Methodik hinsichtlich der Veranschlagung der Kreditaufnahmen usw. dargestellt.

S c h l e s w i g - H o l s t e i n hat 1969 Bundesmittel von rd. 225 Mill.DM nicht veranschlagt. Sie wurden in der Haushaltsansatzstatistik hinzugesetzt.

In den Landeshaushalt von Rheinland-Pfalz sind die Erstattungen des Bundes und der Länder gemäß § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes einbezogen worden, die in der haushaltsmäßigen Nachweisung mit den daraus zu finanzierenden Ausgaben saldiert erscheinen.

Die Haushaltssummen der Länder und Gemeinden wurden um eine Reihe von "durchlaufenden Posten" und anderen zu Doppelzählungen führenden Ansätzen gekürzt. Dabei handelt es sich u.a. um die Erstattungen innerhalb der Haushalte von Bund und Stadtstaaten sowie bei den Gemeinden (Gv.) um die Anteilbeträge des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt (z.B. werden die Zahlungen zwischen Staat und Gemeinden innerhalb des Landes Bremen in den für Bremen nachgewiesenen Haushaltssummen abgesetzt).

3. Sonstiges

Beim E R P - S o n d e r v e r m ö g e n ist, wie im Vorjahr, die Liquiditätshilfe für Ausfuhrgeschäfte, die revolvierend von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Anspruch genommen wird, mit 500 Mill. DM nicht einbezogen.

Der ordentliche Haushaltsplan von B e r l i n schließt mit einem Fehlbetrag von 99,6 Mill.DM ab. In der Haushaltsansatzstatistik stehen den Ausgaben von insgesamt 6 321,8 Mill.DM Einnahmen von 6 222,2 Mill.DM gegenüber.

Die Berechnung der aus "eigenen Mitteln" der einzelnen Gebietskörperschaft aufzubringenden Haushaltsbeträge (Nettoausgaben) ist anhand des statistischen Materials in der Haushaltsansatzstatistik nicht immer korrekt durchzuführen. Insbesondere sind in den dabei verwendeten Bereinigungsposten auch die Zahlungen von Gemeinden unter 10 000 Einwohner enthalten, die aber selbst in die Haushaltsansatzstatistik nicht einbezogen sind.

Entsprechend der Systematik in der Finanzstatistik wurden die "Gesamtausgaben" (Zusammenfassende Übersicht 1, Tabelle A und B 1) durch stufenweise Bereinigung von der Ausgabe Seite her gebildet ("Unmittelbare Ausgaben" zuzüglich Zahlungen an Gebietskörperschaften "anderer Ebenen"). Die Gesamtausgaben für die Summe aller Ebenen decken sich mit den unmittelbaren Ausgaben.

Gleiches gilt sinngemäß für die Einnahmen (Tabelle B 2).

Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß eine Reihe von Besonderheiten der Einzelhaushalte in der statistischen Darstellung nicht zum Ausdruck kommt. So entziehen sich u.a. die für verschiedene Haushalte verfügbaren oder vorgesehenen Sperrvermerke einer statistischen Darstellung. Hierzu wird auf die Haushaltsgesetze des Bundes und der einzelnen Länder verwiesen.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Gesamtausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Art der Ausgaben und Aufgabenbereichen *)

Mill.DM

Art der Ausgaben Aufgabenbereich	1969	Dagegen 1968
Gesamtausgaben		
Bund	83 340,2 ^{a)}	79 115,7 ^{a)}
Lastenausgleichsfonds	3 864,0	3 842,0
ERP-Sondervermögen	1 574,5 ^{b)}	1 246,3 ^{b)}
Länder ¹⁾	67 556,5	61 815,3
Gemeinden (Gv.) ²⁾	55 155,5	49 804,3
Insgesamt ³⁾ ...	183 142,7 ^{a)}	169 653,9 ^{a)}
Ausgabeart		
Personalausgaben	47 365,5 ^{c)}	43 650,3 ^{c)}
Baus Ausgaben	22 275,6	20 716,8
darunter:		
Verteidigung	183,4	1 376,0
Unterricht, Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	4 658,8	3 977,3
Soziale Sicherung und Gesundheit	1 494,4	1 414,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	367,6	319,5
Wasserwirtschaft und Kulturbau	227,6	182,9
Verkehr	9 288,6	8 168,6
Wohnungsbau	206,9	195,1
Darlehen an Dritte	7 319,6	7 319,5
Erwerb von Grundvermögen	2 472,9	2 305,9
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	1 804,1	1 406,5
Schuldendienst		
Tilgung ⁴⁾	3 809,6 ^{a)}	4 493,3 ^{a)}
Zinsen	7 014,7	6 193,1

*) Einschl. Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter (geschätzt).

1) Bereinigt um Zahlungen an Länder.- 2) Bereinigt um Zahlungen an Gemeinden (Gv.).- 3) Bereinigt um Zahlungen an Gebietskörperschaften.- 4) Gemeinden (Gv.) einschl. Tilgung an Gebietskörperschaften.

a) Da die Schuldenaufnahme beim Bund - abweichend von den übrigen Gebietskörperschaften - ab 1969 mit den Tilgungen saldiert wird, ist die hier dargestellte Summe mit den entsprechenden Ergebnissen für die Länder und Gemeinden (Gv.) sowie mit den Bundesergebnissen früherer Jahre nur mit Einschränkung vergleichbar. Vgl. hierzu auch Finanzierungsübersicht Seite 12.- b) Ohne Liquiditätshilfe an die Kreditanstalt für Wiederaufbau.- c) Ohne Versorgung gem. Art. 131 GG; (1969: 2 180,8 Mill.DM; 1968: 2 203,8 Mill.DM).

Zusammenfassende Übersichten

2. Lastenverteilung (Nettoausgaben) *)

Mill.DM

Aufgabenbereich/Gebietskörperschaft	1969	Dagegen 1968
Nettoausgaben 1)	183 739,7 ^{a)}	169 790,7 ^{a)}
Bund	82 956,9 ^{a)}	78 754,1 ^{a)}
Lastenausgleichsfonds	2 366,0	2 324,0
ERP-Sondervermögen	1 540,0	1 234,3
Länder	56 866,5	51 209,3
Gemeinden und Gemeindeverbände	40 010,3	36 269,1
darunter:		
Unterricht, Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	23 690,2	21 720,5
Bund	2 526,0	2 465,8
ERP-Sondervermögen	3,3	3,0
Länder	14 863,6	13 600,7
Gemeinden und Gemeindeverbände	6 297,3	5 651,0
Soziale Sicherung und Gesundheit	41 146,7	38 811,5
Bund	23 279,7	22 127,0
Lastenausgleichsfonds	2 069,0	2 098,0
ERP-Sondervermögen	8,0	8,0
Länder	5 949,8	5 572,6
Gemeinden und Gemeindeverbände	9 840,2	9 005,9
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8 713,2	7 794,5
Bund	6 895,6	6 021,3
Lastenausgleichsfonds	22,0	+ 14,0
Länder	1 379,7	1 421,6
Gemeinden und Gemeindeverbände	415,9	365,6
Verkehr	14 137,1	12 779,7
Bund	5 826,9	5 342,0
ERP-Sondervermögen	37,0	13,0
Länder	3 957,9	3 557,4
Gemeinden und Gemeindeverbände	4 315,3	3 867,4
Wohnungsbau	3 987,0	4 156,1
Bund	1 076,8	1 154,6
Lastenausgleichsfonds	+ 152,0	+ 206,0
ERP-Sondervermögen	-	-
Länder	2 454,3	2 586,7
Gemeinden und Gemeindeverbände	607,9	620,8

*) Einschl. Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter (geschätzt).

1) Nach Abzug aller Zahlungen von Gebietskörperschaften.

a) Vergleiche Fußnote a) Seite 9.

Zusammenfassende Übersichten

3. Steuereinnahmen nach Arten

Mill.DM

Steuerart	1969	Dagegen 1968
Steuereinnahmen insgesamt	133 427,7	119 773,0
darunter:		
Einkommen- und Körperschaftsteuer		
Bundesanteil	19 175,0 ^{a)}	17 505,0 ^{a)}
Länderanteil	32 928,7	28 868,0
Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichsteuer	32 250,0	27 250,0
Zölle und Verbrauchsteuern ¹⁾	22 774,0	21 492,0
Ländersteuern ²⁾	9 162,7	8 534,0
Gemeindesteuern ³⁾	15 675,3	14 503,0

1) Ohne Biersteuer.- 2) Einschl. Biersteuer.- 3) Einschl. Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter (geschätzt).
a) Einschl. Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer.

4. Schuldenaufnahmen nach Gebietskörperschaften

Mill.DM

Gebietskörperschaft	1969	Dagegen 1968
Schuldenaufnahmen insgesamt ¹⁾	16 346,7 ^{a)}	19 396,5 ^{a)}
Bund	3 851,5 ^{a)}	8 145,2 ^{a)}
Lastenausgleichsfonds	500,0	300,0
ERP-Sondervermögen	250,0	-
Länder	5 164,1	5 019,8
Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾	6 581,1	5 931,6

1) Kreditmarkt- und öffentliche Sondermittel.-2) Einschl. Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter (geschätzt).
a) Vergleiche Fußnote a) Seite 9.

Zusammenfassende Übersichten

5. Finanzierungsübersicht 1969

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden (6v.) 1)
Gesamtausgaben ²⁾	177 209,3	83 340,2	3 684,0	1 535,7	66 326,8	50 670,7
Gesamteinnahmen ³⁾	164 265,6	79 409,5	3 370,0	1 324,5	62 569,9	45 375,3
Kreditaufnahme (brutto)	25 597,6	13 102,4 ^{a)}	500,0	250,0	5 164,1	6 581,1
Münzeinnahmen (netto)	80,0	80,0	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	2 775,2	-	-	-	-	2 775,2
Bruttofinanzierungsvolumen	28 452,8	13 182,4	500,0	250,0	5 164,1	9 356,3
Tilgungen	13 060,5	9 250,9 ^{a)}	160,0	38,8	1 134,9	2 475,9
Zuführungen an Rücklagen	2 123,7	-	20,0	-	94,8	2 009,0
Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen zusammen	15 184,2	9 250,9	180,0	38,8	1 229,7	4 484,9
Nettofinanzierungssaldo ⁴⁾	- 13 541,5	- 3 931,5	- 314,0	- 211,2	- 4 107,7	- 4 977,1

1) Einschl. geschätzter Ergebnisse für die Gemeinden unter 10 000 Einwohner.- 2) Ohne Tilgung von Kreditmarktschulden und Rücklagenzuführungen. Die summierten Gesamtausgaben sind um die Zahlungen der Gebietskörperschaften untereinander bereinigt.- 3) Ohne Rücklagenentnahmen, Aufnahme von Kreditmarktmitteln und Münzeinnahmen.- 4) Gesamtausgaben abzüglich Gesamteinnahmen zuzüglich bzw. abzüglich des Saldo der Verrechnungen zwischen Gebietskörperschaften.

a) Einschl. Deckung des Fehlbetrages 1967 (1 349,8 Mill. DM).

T a b e l l e n t e i l

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
A. Gesamtübersicht	15
B. Haushaltsansätze nach Gebietskörperschaften und Arten	
1. Ausgaben	16
2. Einnahmen	20
C. Haushaltsansätze nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	
1. Nettoausgaben	24
2. Bauten und große Instandsetzungen	28
3. Darlehen an Dritte	32
D. Sondertabellen	
1. Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften	36
2. Steuern nach Arten	38
E. Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter)	
1. Ausgaben nach Arten	40
2. Einnahmen nach Arten	42

Wegen gewisser Unterschiede in der Veranschlagungstechnik können die in den folgenden Tabellen dargestellten Länderergebnisse nicht in allen Positionen mit dem gleichen Grad der Genauigkeit gemessen werden.

A. Gesamtübersicht

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt ¹⁾	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder ²⁾	Gemeinden (Gv.) 3) 4)
Gesamtausgaben	169 549 778 ^{a)}	83 340 200 ^{a)}	3 864 000	1 574 451	67 556 492	41 377 297
dagegen 1968	157 772 968	79 115 714	3 842 000	1 246 334	61 815 327	37 755 043
davon (1969):						
Personalausgaben	45 437 346	9 797 600 ^{b)}	-	-	25 119 724	10 520 022
Bausgaben	16 231 850	3 455 500	-	-	3 490 914	9 285 436
Darlehen an Dritte	7 245 163	2 541 200	112 000	1 153 850	2 422 667	1 015 446
Tilgung ⁵⁾	3 006 336 ^{a)}	. a)	160 000	38 784	1 134 937	1 672 615
Zinsen	6 520 612	2 648 800	214 000	86 054	1 961 519	1 610 239
Sonstige unmittelbare Ausgaben ..	91 108 471	52 881 800	3 353 000	34 305	18 961 352	15 878 014
Zahlungen an Gebietskörper- schaften anderer Ebene .....	.	12 015 300	25 000	261 458	14 465 379	1 395 525
Außerdem:						
Zahlungen an Gebietskörper- schaften gleicher Ebene .....	.	-	-	-	2 373 662	3 069 991
Gesamteinnahmen	172 851 228 ^{a)}	83 341 000 ^{a)}	3 870 000	1 574 451	67 733 980	39 857 657
dagegen 1968	159 835 632	79 115 714	3 754 000	1 246 334	61 635 498	36 274 061
davon (1969):						
Steuereinnahmen						
Einkommen- und Körper- schaftsteuer	52 103 701	19 175 000 ^{c)}	-	-	32 928 701	-
Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichsteuer	32 250 000	32 250 000	-	-	-	-
Andere Bundes- und Landessteuern	33 398 732	22 775 000	1 461 000	-	9 162 732	-
Gemeindesteuern	11 660 583	-	-	-	1 547 530	10 113 053
Steuern zusammen ...	129 413 016	74 200 000	1 461 000	-	43 638 963	10 113 053
Schuldenaufnahmen aus Kredit- markt- u. öffentl. Sondermitteln .	14 922 290 ^{a)}	3 851 500 ^{a)}	500 000	250 000	5 164 089	5 156 701
Sonstige unmittelbare Einnahmen ...	28 515 921	4 906 200	411 000	1 290 039	7 890 078	14 018 604
Zahlungen von Gebietskörper- schaften anderer Ebene .....	.	383 300	1 498 000	34 412	11 040 850	10 569 299
Außerdem:						
Zahlungen von Gebietskörper- schaften gleicher Ebene .....	.	-	-	-	2 022 843	4 522 850

1) Ohne Zahlungen an/von Gebietskörperschaften.- 2) Ohne Zahlungen an/von Länder(n).- 3) Ohne Zahlungen an/von Gemeinden (Gv.).- 4) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.- 5) Gemeinden (Gv.) einschl. Tilgung an Gebietskörperschaften.
a) Vergleiche Fußnote a) Seite 9.- b) Ohne 2 180,8 Mill. DM Versorgung gem. Art 131 GG.- c) Einschl. 800 Mill. DM Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer.

Ausgaben	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleiche- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig Holstein
Summe der Ausgaben nach den Haushaltsplänen .....	.	83 346 000	3 864 000	2 074 451	.	.	4 320 13
Staat .....	.	83 346 000	3 864 000	2 074 451	.	.	2 515 33
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	1 804 78
+ Zusetzungen (Bruttostellung)							
Staat .....	.	-	-	-	766 463	763 308	225 00
./. Absetzungen (Durchlaufende Gelder)							
Staat .....	.	5 800	-	500 000	.	.	202 30
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	194 84
./. Zahlungen an Gebiets- körperschaften glei- cher Ebene							
Staat .....	.	-	-	-	.	.	637 82
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	101 98
Gesamtausgaben	169 549 778 ^{a)}	83 340 200 ^{a)}	3 864 000	1 574 451	94 845 175	83 105 243	3 705 01
Staat	144 409 895 ^{a)}	83 340 200 ^{a)}	3 864 000	1 574 451	67 556 492	55 814 609	2 732 88
Gem. (Gv.) ...	41 377 297	-	-	-	41 377 297	41 377 297	1 507 98
davon:							
Verwaltungs- und Zweckausgaben							
Personalausgaben	45 437 346	9 797 600	-	-	35 639 746	31 127 950	1 431 71
Staat	34 917 324	9 797 600	-	-	25 119 724	20 607 928	994 70
Gem. (Gv.) ...	10 520 022	-	-	-	10 520 022	10 520 022	436 99
davon:							
Staatliche Ausgaben für							
Beamte	18 604 059	5 478 600	-	-	13 125 459	11 369 497	530 61
Angestellte	6 100 293	1 358 600	-	-	4 741 693	3 415 515	175 20
Arbeiter	2 317 311	1 270 400	-	-	1 046 911	555 454	32 71
Sonstige Personalausgaben	2 379 041	747 200	-	-	1 631 841	1 536 909	49 01
Versorgung	5 438 420	942 800	-	-	4 495 620	3 652 353	207 01
Zinsen	6 520 612	2 648 800	214 000	86 054	3 571 758	3 167 564	202 41
Staat	4 910 373	2 648 800	214 000	86 054	1 961 519	1 557 325	144 31
Gem. (Gv.) ...	1 610 239	-	-	-	1 610 239	1 610 239	58 01
Renten und Unterstützungen	17 781 435	8 587 000	3 307 000	-	5 887 435	5 272 327	227 51
Staat	13 332 514	8 587 000	3 307 000	-	1 438 514	823 406	62 41
Gem. (Gv.) ...	4 448 921	-	-	-	4 448 921	4 448 921	165 11
darunter							
Renten und Geldzuwendungen außerhalb der sozialen Angelegenheiten							
Gem. (Gv.) ...	610 825	-	-	-	610 825	610 825	34 71
Leistungen nach dem Bundesent- schädigungsgesetz	1 960 411	-	-	-	1 960 411	1 505 956	11 51
Fehlbeträge aus Vorjahren	375 596	-	-	-	375 596	317 490	2 71
Staat	288 569	-	-	-	288 569	230 463	1 81
Gem. (Gv.) ...	87 027	-	-	-	87 027	87 027	91

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

a) Vergleiche Fußnote a) Seite 9. - b) Differenz gegenüber den Personalausgaben nach Arten durch globale Mehrausgaben (50,0 %)

perschaften und Arten *)

en

Länder										
Nieder- achsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
735 479	33 888 947	11 614 724	5 658 774	16 608 212	17 263 970	1 652 891	12 962 482	4 729 007	1 911 681	6 321 794
329 795	16 835 664	6 403 620	3 430 585	9 388 885	10 210 684	1 101 950	12 962 482	4 729 007	1 911 681	6 321 794
405 684	17 053 283	5 211 104	2 228 189	7 219 327	7 053 286	550 941	-	-	-	-
650	-	-	401 746	-	-	135 912	3 155	-	3 155	-
693 414	583 159	406 662	89 030	464 539	26 644	-	628 886	39 902	475 449	113 535
224 995	217	129 644	2 065	-	22 061	-	628 886	39 902	475 449	113 535
468 419	582 942	277 018	86 965	464 539	4 583	-	-	-	-	-
825 163	6 473 503	1 437 491	761 981	2 869 386	2 877 780	273 527	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
371 831	1 223 856	252 228	81 876	537 573	456 354	44 288	-	-	-	-
217 552	26 832 285	9 770 571	5 209 509	13 274 287	14 359 546	1 515 276	12 336 751	4 689 105	1 439 387	6 208 259
105 450	16 835 447	6 273 976	3 830 266	9 388 885	10 188 623	1 237 862	12 336 751	4 689 105	1 439 387	6 208 259
565 434	15 246 485	4 681 858	2 059 348	6 217 215	6 592 349	506 653	-	-	-	-
912 884	9 326 441	3 287 768	1 814 159	4 921 024	5 809 579	624 381	4 511 796	1 750 398	542 734	2 218 664
813 430	5 669 177	2 194 110 ^{b)}	1 355 944 ^{c)}	3 397 591	3 692 266	490 643	4 511 796	1 750 398	542 734	2 218 664
099 454	3 657 264	1 093 658	458 215	1 523 433	2 117 313	133 738	-	-	-	-
476 707	3 295 384	1 134 097	707 101	1 759 164	2 217 443	248 909	1 755 962	675 574	246 279	834 109
558 036	670 975	361 462	275 368	671 178	579 913	123 301	1 326 178	538 043	115 464	672 671
88 196	109 341	82 531	43 546	78 642	101 957	18 510	491 457	202 976	68 245	220 236
101 633	644 976	236 026	39 334	266 387	172 145	27 349	94 932	33 405	42 043	19 484
588 858	948 501	329 994	262 395	622 220	620 808	72 574	843 267	300 400	70 703	472 164
439 194	894 039	417 077	240 007	425 167	458 782	90 856	404 194	171 729	55 207	177 258
236 210	304 025	204 531	129 603	248 849	222 852	66 890	404 194	171 729	55 207	177 258
202 984	590 014	212 546	110 404	176 318	235 930	23 966	-	-	-	-
753 218	2 035 866	517 590	219 585	728 807	697 817	91 850	615 108	159 859	81 052	374 197
238 359	297 068	48 267	59 939	12 119	74 881	30 291	615 108	159 859	81 052	374 197
514 859	1 738 798	469 323	159 646	716 688	622 936	61 559	-	-	-	-
162 903	75 418	58 985	18 564	85 643	165 144	9 393	-	-	-	-
105 450	540 303	157 028	420 000	56 300	200 000	15 277	454 455	44 075	5 500	404 880
17 570	40 092	74 773	7 033	92 958	42 074	40 201	58 106	-	-	58 106
-	-	71 619	-	90 000	33 733	33 294	58 106	-	-	58 106
17 570	40 092	3 154	7 033	2 958	8 341	6 907	-	-	-	-

c) desgl. 28,2 Mill.DM.

Ausgaben	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswi- Holstei
Sonstige	65 330 779	43 201 800	26 000	15 855	22 087 124	19 207 890	1 034 81
Staat	57 286 972	43 201 800	26 000	15 855	14 043 317	11 164 083	745 05
Gem. (Gv.) ...	8 043 807	-	-	-	8 043 807	8 043 807	289 76
darunter:							
Staatliche Ausgaben							
Sachausgaben	14 907 038	12 782 000	-	425	2 124 613	1 664 184	61 45
Straßenunterhaltung	651 201	253 300	-	-	397 901	337 901	15 58
Gemeindliche Ausgaben							
Steuerbeteiligungsbeträge	369 883	-	-	-	369 883	369 883	10 09
Unterhaltung von unbeweglichem							
Vermögen	1 053 061	-	-	-	1 053 061	1 053 061	37 33
Sonstige	6 620 863	-	-	-	6 620 863	6 620 863	242 34
Verwaltungs- und Zweckausgaben							
zusammen	137 406 179	64 235 200	3 547 000	101 909	69 522 070	60 599 177	2 910 95
Staat	112 696 163	64 235 200	3 547 000	101 909	44 812 054	35 889 161	1 960 07
Gem. (Gv.) ...	24 710 016	-	-	-	24 710 016	24 710 016	950 87
Ausgaben der Vermögensbewegung							
Bauten, große Instandsetzungen	16 231 850	3 455 500	-	-	12 776 350	11 532 395	297 82
Staat	6 946 414	3 455 500	-	-	3 490 914	2 246 959	53 06
Gem. (Gv.) ...	9 285 436	-	-	-	9 285 436	9 285 436	244 75
Neuanschaffung von beweglichem							
Vermögen	1 557 877	371 100	-	-	1 186 777	1 073 126	38 71
Staat	945 328	371 100	-	-	574 228	460 577	11 50
Gem. (Gv.) ...	612 549	-	-	-	612 549	612 549	27 20
Erwerb von Grundvermögen	1 953 177	384 200	-	-	1 568 977	1 447 116	37 13
Staat	620 667	384 200	-	-	236 467	114 606	61
Gem. (Gv.) ...	1 332 510	-	-	-	1 332 510	1 332 510	36 46
Gewährung von Darlehen							
(an Dritte)	7 245 163	2 541 200	112 000	1 153 850	3 438 113	2 783 046	87 54
Staat	6 229 717	2 541 200	112 000	1 153 850	2 422 667	1 767 600	40 86
Gem. (Gv.) ...	1 015 446	-	-	-	1 015 446	1 015 446	46 68
Beteiligungen	773 414	337 700	-	18 450	417 264	193 476	9 74
Staat	681 227	337 700	-	18 450	325 077	101 289	7 41
Gem. (Gv.) ...	92 187	-	-	-	92 187	92 187	2 34
Tilgung	3 006 336 ^{a)}	. ^{a)}	160 000	38 784	2 807 552	2 588 260	141 84
Staat	1 333 721	.	160 000	38 784	1 134 937	915 645	74 31
Gem. (Gv.) ¹⁾ ..	1 672 615	-	-	-	1 672 615	1 672 615	67 41
Zuführung an Rücklagen und an							
Kapitalvermögen	1 375 782	-	20 000	-	1 355 782	1 322 356	85 01
Staat	114 769	-	20 000	-	94 769	61 343	3 51
Gem. (Gv.) ...	1 261 013	-	-	-	1 261 013	1 261 013	81 51
Ausgaben der Vermögensbewegung							
zusammen	32 143 599 ^{a)}	7 089 700 ^{a)}	292 000	1 211 084	23 550 815	20 939 775	697 8
Staat	16 871 843 ^{a)}	7 089 700 ^{a)}	292 000	1 211 084	8 279 059	5 668 019	191 4
Gem. (Gv.) ...	15 271 756	-	-	-	15 271 756	15 271 756	506 4
Zahlungen an Gebietskörperschaften							
anderer Ebene .....	.	12 015 300	25 000	261 458	1 772 290	1 566 291	96 1
Staat	14 841 889	12 015 300	25 000	261 458	14 465 379	14 257 429	581 3
Gem. (Gv.) ...	1 395 525	-	-	-	1 395 525	1 395 525	50 6

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

1) Einschl. Tilgung an Gebietskörperschaften.

a) Vergleiche Fußnote a) Seite 9.

perschaften und Arten *)

en

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
437 992	5 719 418	1 814 492	1 169 300	3 136 011	3 601 333	294 529	2 879 234	950 610	381 454	1 547 170
406 394	2 763 459	938 410	826 769	1 988 978	2 299 048	195 975	2 879 234	950 610	381 454	1 547 170
031 598	2 955 959	876 082	342 531	1 147 033	1 302 285	98 554	-	-	-	-
216 018	394 849	334 114	99 686	252 512	249 109	56 439	460 429	160 194	46 638	253 597
36 846	-	39 204	38 745	120 565	74 500	12 455	60 000	14 823	6 271	38 908
55 238	111 341	44 490	20 799	84 257	43 668	-	-	-	-	-
124 476	430 047	107 071	46 375	135 459	159 238	13 064	-	-	-	-
851 884	2 414 571	724 521	275 357	927 317	1 099 379	85 490	-	-	-	-
666 308	18 556 159	6 268 728	3 870 084	9 360 267	10 809 585	1 157 094	8 922 893	3 076 671	1 065 947	4 780 275
799 843	9 574 032	3 613 965	2 792 255	5 793 837	6 522 780	832 370	8 922 893	3 076 671	1 065 947	4 780 275
866 465	8 982 127	2 654 763	1 077 829	3 566 430	4 286 805	324 724	-	-	-	-
165 977	3 793 377	1 731 866	772 441	1 813 558	1 822 279	135 076	1 243 955	583 659	188 671	471 625
282 276	506 410	363 551	143 652	394 775	460 741	42 486	1 243 955	583 659	188 671	471 625
983 701	3 286 967	1 368 315	628 789	1 418 783	1 361 538	92 590	-	-	-	-
118 921	381 076	113 370	55 341	173 028	175 314	17 360	113 651	57 107	15 319	41 225
37 569	151 882	54 269	26 608	89 150	77 051	12 540	113 651	57 107	15 319	41 225
81 352	229 194	59 101	28 733	83 878	98 263	4 820	-	-	-	-
142 209	711 004	95 933	76 310	197 431	169 170	17 928	121 861	23 292	33 239	65 330
653	45 190	16 433	9 450	40 110	-	2 100	121 861	23 292	33 239	65 330
141 556	665 814	79 500	66 860	157 321	169 170	15 828	-	-	-	-
423 920	1 038 738	348 727	197 820	247 724	407 912	30 659	655 067	177 831	29 229	448 007
224 999	742 280	260 564	124 005	89 810	258 996	26 054	655 067	177 831	29 229	448 007
198 921	296 458	88 163	73 815	157 914	148 916	4 605	-	-	-	-
22 832	50 462	18 088	11 920	38 961	31 079	10 389	223 788	20 016	5 000	198 772
6 380	25 001	5 901	10 000	12 540	25 550	8 514	223 788	20 016	5 000	198 772
16 452	25 461	12 187	1 920	26 421	5 529	1 875	-	-	-	-
541 486	723 593	344 702	107 812	339 881	481 691	107 253	219 292	79 605	47 480	92 207
152 823	62 967	166 518	28 411	99 000	238 893	92 673	219 292	79 605	47 480	92 207
188 663	660 626	178 184	79 401	240 881	242 798	14 580	-	-	-	-
148 937	522 839	173 095	30 955	161 119	187 568	12 774	33 426	2 710	23 892	6 824
22 500	-	34 880	-	-	-	434	33 426	2 710	23 892	6 824
126 437	522 839	138 215	30 955	161 119	187 568	12 340	-	-	-	-
64 282	7 221 089	2 825 781	1 252 599	2 971 702	3 275 013	331 439	2 611 040	944 220	342 830	1 323 990
27 200	1 533 730	902 116	342 126	725 385	1 061 231	184 801	2 611 040	944 220	342 830	1 323 990
37 082	5 687 359	1 923 665	910 473	2 246 317	2 213 782	146 638	-	-	-	-
86 962	1 055 037	676 062	86 826	942 318	274 948	26 743	802 818	668 214	30 610	103 994
78 407	5 727 685	1 757 895	695 885	2 869 663	2 604 612	220 691	802 818	668 214	30 610	103 994
61 887	576 999	103 430	71 046	404 468	91 762	35 291	-	-	-	-

Einnahmen	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig- Holstein
Summe der Einnahmen nach den Haushaltsplänen	83 346 000	3 870 000	2 074 451	.	.	4 320 139
Staat	83 346 000	3 870 000	2 074 451	.	.	2 515 356
Gem. (Gv.)	-	-	-	.	.	1 804 783

+ Zusetzungen (Bruttostellung)							
Staat .....	.	-	-	-	.	.	225 000
./ Absetzungen (Durchlaufende Gelder) .....	.	5 000	-	500 000	.	.	202 305
Staat .....	.	5 000	-	500 000	.	.	7 462
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	194 843
./ Zahlungen von Gebietskör- perschaften gleicher Ebene .....	.	-	-	-	.	.	620 006
Staat .....	.	-	-	-	.	.	-
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	125 711

Gesamteinnahmen	172 851 228 ^{a)}	83 341 000 ^{a)}	3 870 000	1 574 451	95 580 089	84 013 488	3 722 826
Staat	145 094 320 ^{a)}	83 341 000 ^{a)}	3 870 000	1 574 451	67 733 980	56 165 428	2 732 894
Gem. (Gv.) ...	39 857 657	-	-	-	39 857 657	39 857 657	1 484 229
davon:							
<u>Steuern, Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen</u>							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	129 413 016	74 200 000	1 461 000	-	53 752 016	47 993 637	1 594 874
Staat	119 299 963	74 200 000	1 461 000	-	43 638 963	37 880 584	1 254 720
Gem. (Gv.) ...	10 113 053	-	-	-	10 113 053	10 113 053	340 154
Gebühren, Entgelte, Strafen Gem. (Gv.) ...	6 875 938	-	-	-	6 875 938	6 875 938	308 995
Zinsen	2 120 757	616 000	20 000	319 740	1 165 017	1 041 530	38 311
Staat	1 423 876	616 000	20 000	319 740	468 136	344 649	10 580
Gem. (Gv.) ...	696 881	-	-	-	696 881	696 881	27 731
Überschüsse aus Vorjahren	317 786	-	-	47 170	270 616	270 616	16 196
Staat	61 834	-	-	47 170	14 664	14 664	14 664
Gem. (Gv.) ...	255 952	-	-	-	255 952	255 952	1 532

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

a) Vergleiche Fußnote a) Seite 9.

perschaften und Arten *)

hmen

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
2 713 844	33 888 947	11 602 264	5 647 608	16 608 212	17 263 970	1 631 368	12 789 109	4 655 197	1 911 681	6 222 231
7 329 795	16 835 664	6 403 620	3 430 585	9 388 885	10 210 684	1 101 950	12 789 109	4 655 197	1 911 681	6 222 231
5 384 049	17 053 283	5 198 644	2 217 023	7 219 327	7 053 286	529 418	-	-	-	-
650	-	-	401 746	-	-	135 912	3 155	-	3 155	-
693 414	583 159	406 662	89 027	464 539	26 644	-	628 843	39 902	475 449	113 492
224 995	217	129 644	2 065	-	22 061	-	628 843	39 902	475 449	113 492
468 419	582 942	277 018	86 962	464 539	4 583	-	-	-	-	-
1 828 102	6 678 787	1 475 614	703 429	2 686 154	2 338 865	201 490	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
532 509	1 511 463	393 194	159 344	972 514	774 874	53 241	-	-	-	-
1 192 978	26 627 001	9 719 988	5 256 898	13 457 519	14 898 461	1 565 790	12 163 421	4 615 295	1 439 387	6 108 739
7 105 450	16 835 447	6 273 976	3 830 266	9 388 885	10 188 623	1 237 862	12 163 421	4 615 295	1 439 387	6 108 739
4 383 121	14 958 878	4 528 432	1 970 717	5 782 274	6 273 829	476 177	-	-	-	-
1 881 550	16 298 546	5 499 149	2 307 569	8 447 736	8 319 202	645 011	5 758 379	3 144 650	933 729	1 680 000
5 882 550	12 418 300	4 360 800	1 840 006	6 793 000	6 796 500	534 708	5 758 379	3 144 650	933 729	1 680 000
999 000	3 880 246	1 138 349	467 563	1 654 736	1 522 702	110 303	-	-	-	-
824 033	2 091 832	791 008	314 157	1 096 452	1 396 338	53 123	-	-	-	-
114 062	456 827	84 626	59 144	103 919	166 231	18 410	123 487	39 915	13 668	69 904
39 616	140 317	38 313	16 392	25 925	61 689	11 817	123 487	39 915	13 668	69 904
74 446	316 510	46 313	42 752	77 994	104 542	6 593	-	-	-	-
23 206	60 695	9 440	5 306	78 188	73 556	4 027	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 206	60 695	9 440	5 306	78 188	73 556	4 027	-	-	-	-

Einnahmen	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig- Holstein
Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	13 943 110	3 942 900	59 000	16 378	9 924 832	8 249 564	339 176
Staat	10 405 445	3 942 900	59 000	16 378	6 387 167	4 711 899	201 980
Gem. (Gv.) ...	3 537 665	-	-	-	3 537 665	3 537 665	137 196
Steuern, Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen zusammen (Summe I)	152 670 607	78 758 900	1 540 000	383 288	71 988 419	64 431 285	2 297 554
Staat	131 191 118	78 758 900	1 540 000	383 288	50 508 930	42 951 796	1 481 944
Gem. (Gv.) ...	21 479 489	-	-	-	21 479 489	21 479 489	815 610
Einnahmen der Vermögensbewegung							
Schuldenaufnahmen aus Kredit- marktmitteln, öffentlichen Sondermitteln, innere Darlehen	14 922 290 ^{a)}	3 851 500 ^{a)}	500 000	250 000	10 320 790	9 462 567	386 116
Staat	9 765 589 ^{a)}	3 851 500 ^{a)}	500 000	250 000	5 164 089	4 305 866	265 000
Gem. (Gv.) ...	5 156 701	-	-	-	5 156 701	5 156 701	121 116
Rückflüsse von Darlehen	2 934 439	347 300	332 000	906 751	1 348 388	1 200 068	38 188
Staat	2 606 162	347 300	332 000	906 751	1 020 111	871 791	27 249
Gem. (Gv.) ...	328 277	-	-	-	328 277	328 277	10 939
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen Gem. (Gv.) ...	1 891 008	-	-	-	1 891 008	1 891 008	87 270
Erlöse aus Veräuße- rungen Gem. (Gv.) ...	432 883	-	-	-	432 883	432 883	15 185
Einnahmen der Vermögensbewegung zusammen (Summe II)	20 180 620 ^{a)}	4 198 800 ^{a)}	832 000	1 156 751	13 993 069	12 986 526	526 759
Staat	12 371 751 ^{a)}	4 198 800 ^{a)}	832 000	1 156 751	6 184 200	5 177 657	292 249
Gem. (Gv.) ...	7 808 869	-	-	-	7 808 869	7 808 869	234 510
Zahlungen von Gebietskörper- schaften anderer Ebene .....	.	383 300	1 498 000	34 412	9 598 600	6 595 677	898 515
Staat	1 531 450	383 300	1 498 000	34 412	11 040 850	8 035 975	958 701
Gem. (Gv.) ...	10 569 299	-	-	-	10 569 299	10 569 299	434 109

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

a) Vergleiche Fußnote a) Seite 9.

perschaften und Arten *)

men

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
936 892	2 303 620	850 931	484 277	1 477 846	1 689 091	167 731	1 675 268	751 986	268 356	654 926
503 432	1 040 387	511 553	332 347	881 725	1 025 820	114 655	1 675 268	751 986	268 356	654 926
333 460	1 263 233	339 378	151 930	596 121	663 271	53 076	-	-	-	-
779 743	21 211 520	7 235 154	3 170 453	11 204 141	11 644 418	888 302	7 557 134	3 936 551	1 215 753	2 404 830
525 598	13 599 004	4 910 666	2 188 745	7 700 650	7 884 009	661 180	7 557 134	3 936 551	1 215 753	2 404 830
254 145	7 612 516	2 324 488	981 708	3 503 491	3 760 409	227 122	-	-	-	-
207 247	2 587 300	1 692 937	751 140	1 144 328	1 462 098	231 401	858 223	330 000	125 532	402 691
535 085	967 000	658 701	320 876	493 580	803 400	162 224	858 223	330 000	125 532	402 691
572 162	1 620 300	1 034 236	430 264	650 748	658 698	69 177	-	-	-	-
165 854	391 338	133 956	33 499	228 009	175 650	33 574	148 320	68 011	10 391	69 918
123 716	223 893	107 040	19 534	186 400	155 295	28 664	148 320	68 011	10 391	69 918
42 138	167 445	26 916	13 965	41 609	20 355	4 910	-	-	-	-
210 193	773 479	158 501	54 300	244 903	339 102	23 260	-	-	-	-
55 846	216 558	35 843	23 015	44 015	35 191	7 230	-	-	-	-
539 140	3 968 675	2 021 237	861 954	1 661 255	2 012 041	295 465	1 006 543	398 011	135 923	472 609
758 801	1 190 893	765 741	340 410	679 980	958 695	190 888	1 006 543	398 011	135 923	472 609
180 339	2 777 782	1 255 496	521 544	981 275	1 053 346	104 577	-	-	-	-
774 095	1 446 806	463 597	1 224 491	592 123	1 242 002	382 023	3 599 743	280 733	87 711	3 231 299
121 051	2 045 550	597 569	1 301 111	1 008 255	1 345 919	385 794	3 599 743	280 733	87 711	3 231 299
148 637	4 568 580	948 448	467 465	1 297 508	1 460 074	144 478	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtkassen	Schleswig Holstein
00	Oberste Staatsorgane							
	Staat	1 494 062	776 900	-	-	717 162	574 596	68 856
01	Auswärtige Angelegenheiten							
	Staat	1 243 630	1 243 000	-	630	-	-	-
02	Verteidigung							
	Staat	19 327 800	19 327 800	-	-	-	-	-
03	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 600 702	360 500	-	-	3 240 202	2 639 365	130 139
	Staat	3 011 119	360 500	-	-	2 650 619	2 049 782	107 520
	Gem. (Gv.) ...	589 583	-	-	-	589 583	589 583	22 619
04	Rechtsschutz	2 380 923	52 600	-	-	2 328 323	2 049 027	89 189
05	Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	3 005 279	499 300	-	-	2 505 979	2 276 001	84 557
	Staat	1 439 305	499 300	-	-	940 005	710 027	10 864
	Gem. (Gv.) ...	1 565 974	-	-	-	1 565 974	1 565 974	73 693
06	Finanzverwaltung	3 078 261	976 300	26 000	425	2 075 536	1 836 697	79 439
	Staat	2 729 855	976 300	26 000	425	1 727 130	1 488 291	63 220
	Gem. (Gv.) ...	348 406	-	-	-	348 406	348 406	16 219
07	Unterricht	12 962 150	24 000	-	-	12 938 150	11 872 247	469 694
	Staat	9 113 222	24 000	-	-	9 089 222	8 023 319	326 656
	Gem. (Gv.) ...	3 848 928	-	-	-	3 848 928	3 848 928	143 038
08	Wissenschaft	7 481 181	2 418 700	-	3 250	5 059 231	4 428 985	158 311
	Staat	7 427 384	2 418 700	-	3 250	5 005 434	4 375 188	157 349
	Gem. (Gv.) ...	53 797	-	-	-	53 797	53 797	962
09	Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	1 659 255	83 300	-	-	1 575 955	1 410 776	50 321
	Staat	852 271	83 300	-	-	768 971	603 792	21 412
	Gem. (Gv.) ...	806 984	-	-	-	806 984	806 984	28 909
10	Soziale Sicherung	33 712 437	23 155 400	2 069 000	3 000	8 485 037	7 277 384	355 913
	Staat	28 978 562	23 155 400	2 069 000	3 000	3 751 162	2 543 509	177 723
	Gem. (Gv.) ...	4 733 875	-	-	-	4 733 875	4 733 875	178 190
11	Gesundheit, Sport und Leibesübungen	6 869 510	124 300	-	5 000	6 740 210	5 820 445	251 353
	Staat	2 327 896	124 300	-	5 000	2 198 596	1 278 831	75 987
	Gem. (Gv.) ...	4 541 614	-	-	-	4 541 614	4 541 614	175 366
12	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8 393 528	6 895 600	22 000	-	1 475 928	1 437 904	87 432
	Staat	8 297 252	6 895 600	22 000	-	1 379 652	1 341 628	79 543
	Gem. (Gv.) ...	96 276	-	-	-	96 276	96 276	7 889
13	Wasserwirtschaft und Kulturbau	1 396 056	265 300	-	13 500	1 117 256	1 082 076	51 211
	Staat	1 291 370	265 300	-	13 500	1 012 570	977 390	47 909
	Gem. (Gv.) ...	104 686	-	-	-	104 686	104 686	3 302

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

Bürgerschaften und Aufgabenbereichen *)

ausgaben

M

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
64 093	124 670	57 929	41 627	74 182	101 093	42 146	142 566	43 145	25 816	73 605
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319 148	845 723	278 124	138 798	358 248	512 409	56 776	600 837	173 957	67 761	359 119
262 957	675 183	184 015	119 766	300 903	348 983	50 455	600 837	173 957	67 761	359 119
56 191	170 540	94 109	19 032	57 345	163 426	6 321	-	-	-	-
246 386	673 236	212 791	126 376	302 770	359 079	39 200	279 296	107 612	37 274	134 410
303 533	682 831	252 356	122 082	405 411	380 919	44 312	229 978	64 737	29 194	136 047
122 283	143 486	87 569	50 882	147 353	130 649	16 941	229 978	64 737	29 194	136 047
181 250	539 345	164 787	71 200	258 058	250 270	27 371	-	-	-	-
226 549	537 614	201 003	116 417	313 282	325 389	37 004	238 839	81 414	34 433	122 992
176 966	442 804	165 313	98 524	253 167	257 893	30 404	238 839	81 414	34 433	122 992
49 583	94 810	35 690	17 893	60 115	67 496	6 600	-	-	-	-
1 480 920	3 837 756	1 163 807	819 064	1 881 282	2 005 661	214 063	1 065 903	430 321	199 629	435 953
1 041 183	2 456 436	850 483	612 612	1 057 319	1 496 945	181 685	1 065 903	430 321	199 629	435 953
439 737	1 381 320	313 324	206 452	823 963	508 716	32 378	-	-	-	-
458 444	1 202 953	554 548	185 011	899 343	856 781	113 594	630 246	244 876	30 578	354 792
452 200	1 183 443	545 754	182 025	892 680	848 143	113 594	630 246	244 876	30 578	354 792
6 244	19 510	8 794	2 986	6 663	8 638	-	-	-	-	-
113 766	474 380	159 427	84 974	241 562	266 646	19 700	165 179	46 101	25 914	93 164
45 811	103 533	70 160	51 139	136 977	166 298	8 462	165 179	46 101	25 914	93 164
67 955	370 847	89 267	33 835	104 585	100 348	11 238	-	-	-	-
886 585	2 503 378	823 532	373 833	1 162 622	1 041 607	129 914	1 207 653	414 397	132 887	660 369
457 614	680 595	263 356	175 996	306 960	412 607	68 658	1 207 653	414 397	132 887	660 369
428 971	1 822 783	560 176	197 837	855 662	629 000	61 256	-	-	-	-
706 705	1 491 739	617 864	321 968	1 090 079	1 266 638	74 099	919 765	291 996	56 542	571 227
154 949	364 165	106 971	95 506	259 907	178 799	42 547	919 765	291 996	56 542	571 227
551 756	1 127 574	510 893	226 462	830 172	1 087 839	31 552	-	-	-	-
145 703	375 031	158 573	103 608	261 833	297 482	8 242	38 024	20 708	3 665	13 651
138 403	332 167	155 265	92 522	249 929	286 309	7 490	38 024	20 708	3 665	13 651
7 300	42 864	3 308	11 086	11 904	11 173	752	-	-	-	-
134 557	297 759	82 554	68 946	158 806	277 546	10 697	35 180	25 722	4 792	4 666
119 631	255 899	76 089	59 855	147 349	260 532	10 126	35 180	25 722	4 792	4 666
14 926	41 860	6 465	9 091	11 457	17 014	571	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds.	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig- Holstein
14	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	6 942 215	4 373 400	7 000	1 359 900	1 201 915	1 079 806	40 244
	Staat	6 709 078	4 373 400	7 000	1 359 900	968 778	846 669	29 843
	Gem. (Gv.) ...	233 137	-	-	-	233 137	233 137	10 401
15	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	5 030 028	57 100	-	-	4 972 928	4 301 549	136 158
	Staat	777 136	57 100	-	-	720 036	48 657	-
	Gem. (Gv.) ...	4 252 892	-	-	-	4 252 892	4 252 892	136 158
16	Verkehr	12 570 763	5 826 900	-	37 000	6 706 863	5 978 794	206 454
	Staat	9 821 765	5 826 900	-	37 000	3 957 865	3 229 796	128 912
	Gem. (Gv.) ...	2 748 998	-	-	-	2 748 998	2 748 998	77 542
	darunter:							
	Straßen	10 556 486	4 458 400	-	-	6 098 086	5 698 661	182 505
	Staat	7 807 488	4 458 400	-	-	3 349 088	2 949 663	104 963
	Gem. (Gv.) ...	2 748 998	-	-	-	2 748 998	2 748 998	77 542
	Wasserstraßen ... Staat	737 924	414 500	-	37 000	286 424	78 391	15 931
17	Landes- und Stadtplanung, Raum- ordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	5 936 437	1 188 800	+ 152 000	-	4 899 637	4 014 154	96 675
	Staat	4 348 927	1 188 800	+ 152 000	-	3 312 127	2 426 644	50 403
	Gem. (Gv.) ...	1 587 510	-	-	-	1 587 510	1 587 510	46 272
	darunter							
	Wohnungsbau	3 752 593	1 076 800	+ 152 000	-	2 827 793	2 150 529	35 999
	Staat	3 379 139	1 076 800	+ 152 000	-	2 454 339	1 777 075	24 072
	Gem. (Gv.) ...	373 454	-	-	-	373 454	373 454	11 927
18	Wiedergutmachung .Staat	2 330 305	1 265 900	-	-	1 064 405	927 710	38 215
19	Besondere Kriegsfolge- aufgaben Staat	191 634	.	-	-	191 634	9 754	756
20	Wirtschaftsunternehmen	6 221 863	3 624 200	-	18 450	2 579 213	2 297 462	56 868
	Staat	4 785 560	3 624 200	-	18 450	1 142 910	861 159	14 162
	Gem. (Gv.) ...	1 436 303	-	-	-	1 436 303	1 436 303	42 706
21	Allgemeine Finanzen	27 256 520 ^{a)}	10 417 600 ^{a)}	394 000	98 884	16 346 036	16 169 860	372 528
	Staat	24 850 344 ^{a)}	10 417 600 ^{a)}	394 000	98 884	13 939 860	13 763 684	285 674
	Gem. (Gv.) ...	2 406 176	-	-	-	2 406 176	2 406 176	86 854
22	Insgesamt	173 084 539 ^{a)}	82 956 900 ^{a)}	2 366 000	1 540 039	86 221 600	77 484 592	2 824 313
	Staat	143 729 400 ^{a)}	82 956 900 ^{a)}	2 366 000	1 540 039	56 866 461	48 129 453	1 774 193
	Gem. (Gv.) ...	29 355 139	-	-	-	29 355 139	29 355 139	1 050 120

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

a) Vergleiche Fußnote a) Seite 9.

erschaffen und Aufgabenbereichen *)

aben

Länder										
eder- cheen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
84 353	539 304	57 003	58 139	100 733	201 375	+ 1 345	122 109	40 676	17 350	64 083
59 399	446 402	42 345	25 179	63 096	183 412	+ 3 007	122 109	40 676	17 350	64 083
24 954	92 902	14 658	32 960	37 637	17 963	1 662	-	-	-	-
93 790	1 625 601	488 233	209 755	634 920	628 453	84 639	671 379	266 601	110 272	294 306
7 960	15 574	13 500	-	-	7 873	3 750	671 379	266 601	110 272	294 306
85 830	1 610 027	474 733	209 755	634 920	620 580	80 889	-	-	-	-
60 258	1 976 212	866 151	404 333	920 819	1 082 530	62 037	728 069	342 147	189 988	195 934
75 653	1 015 321	344 993	249 219	524 552	754 789	36 357	728 069	342 147	189 988	195 934
84 605	960 891	521 158	155 114	396 267	327 741	25 680	-	-	-	-
74 021	1 920 485	820 504	347 205	919 118	1 073 850	60 973	399 425	161 376	75 594	162 455
89 416	959 594	299 346	192 091	522 851	746 109	35 293	399 425	161 376	75 594	162 455
84 605	960 891	521 158	155 114	396 267	327 741	25 680	-	-	-	-
46 361	5 546	649	2 075	1 701	6 068	60	208 033	102 953	102 333	2 747
68 116	1 308 275	428 766	249 485	582 212	709 007	71 618	885 483	296 288	117 047	472 148
69 659	596 453	316 525	168 462	385 069	498 070	42 003	885 483	296 288	117 047	472 148
98 457	711 822	112 241	81 023	197 143	210 937	29 615	-	-	-	-
37 394	543 394	282 093	144 045	335 381	442 774	29 449	677 264	221 294	85 537	370 433
55 328	385 954	262 327	117 494	291 670	401 763	28 467	677 264	221 294	85 537	370 433
72 066	157 440	19 766	26 551	43 711	41 011	982	-	-	-	-
33 321	271 187	97 006	68 126	138 433	191 455	19 967	136 695	37 048	9 773	89 874
375	4 588	2 590	768	482	-	195	181 880	682	+ 53	181 251
51 672	410 747	490 058	162 418	393 182	496 573	25 944	281 751	95 286	7 620	178 845
15 903	81 269	113 512	71 603	166 446	281 229	17 035	281 751	95 286	7 620	178 845
45 769	329 478	376 546	90 815	226 736	215 344	8 909	-	-	-	-
32 244	5 997 211	2 276 536	387 842	2 945 195	2 655 816	152 488	176 176	1 384 658	251 194 +	1 459 676
59 653	4 923 486	1 970 241	238 968	2 973 056	2 078 546	124 060	176 176	1 384 658	251 194 +	1 459 676
12 591	1 073 725	306 295	148 874	+ 27 861	577 270	28 428	-	-	-	-
40 518	25 180 195	9 268 851	4 043 570	12 865 396	13 656 459	1 205 290	8 737 008	4 408 372	1 351 676	2 976 960
34 399	14 789 897	5 676 407	2 529 155	8 380 630	8 842 704	852 068	8 737 008	4 408 372	1 351 676	2 976 960
36 119	10 390 298	3 592 444	1 514 415	4 484 766	4 813 755	353 222	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleiche- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig Holstein
00	Oberste Staatsorgane							
	Staat	62 059	46 100	-	-	15 959	15 315	544
01	Auswärtige Angelegenheiten							
	Staat	9 800	9 800	-	-	-	-	-
02	Verteidigung							
	Staat	183 400	183 400	-	-	-	-	-
03	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	130 381	24 000	-	-	106 381	83 994	4 032
	Staat	116 938	24 000	-	-	92 938	70 551	2 674
	Gem. (Gv.) ...	13 443	-	-	-	13 443	13 443	1 358
04	Rechtsschutz	118 660	900	-	-	117 760	103 963	1 170
05	Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	205 642	800	-	-	204 842	190 278	8 711
	Staat	36 393	800	-	-	35 593	21 029	-
	Gem. (Gv.) ...	169 249	-	-	-	169 249	169 249	8 711
06	Finanzverwaltung	68 523	27 000	-	-	41 523	37 259	1 483
	Staat	68 351	27 000	-	-	41 351	37 087	1 483
	Gem. (Gv.) ...	172	-	-	-	172	172	-
07	Unterricht	2 176 136	-	-	-	2 176 136	2 011 662	36 527
	Staat	383 228	-	-	-	383 228	218 754	400
	Gem. (Gv.) ...	1 792 908	-	-	-	1 792 908	1 792 908	36 127
08	Wissenschaft	1 088 710	46 800	-	-	1 041 910	919 746	4 045
	Staat	1 084 435	46 800	-	-	1 037 635	915 471	4 000
	Gem. (Gv.) ...	4 275	-	-	-	4 275	4 275	45
09	Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	158 582	-	-	-	158 582	151 982	1 286
	Staat	58 888	-	-	-	58 888	52 288	-
	Gem. (Gv.) ...	99 694	-	-	-	99 694	99 694	1 286
10	Soziale Sicherung	224 297	300	-	-	223 997	189 789	15 887
	Staat	54 210	300	-	-	53 910	19 702	2 836
	Gem. (Gv.) ...	170 087	-	-	-	170 087	170 087	13 051
11	Gesundheit, Sport und Leibesübungen	1 040 440	-	-	-	1 040 440	911 175	16 061
	Staat	201 981	-	-	-	201 981	72 716	6 578
	Gem. (Gv.) ...	838 459	-	-	-	838 459	838 459	9 483
12	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	17 667	100	-	-	17 567	16 791	376
	Staat	7 861	100	-	-	7 761	6 985	-
	Gem. (Gv.) ...	9 806	-	-	-	9 806	9 806	376
13	Wasserwirtschaft und Kulturbau ...	206 448	-	-	-	206 448	149 817	353
	Staat	132 454	-	-	-	132 454	75 823	-
	Gem. (Gv.) ...	73 994	-	-	-	73 994	73 994	353

für Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

Wirtschaftsprüfung und Aufgabenbereichen *)

Standsetzungen

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 705	6 800	-	-	-	4 103	2 163	644	58	187	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 361	18 507	4 168	5 532	18 480	14 096	818	22 387	4 272	907	17 208
16 876	16 680	1 677	4 443	16 380	11 223	598	22 387	4 272	907	17 208
1 485	1 827	2 491	1 089	2 100	2 873	220	-	-	-	-
9 811	35 004	11 729	2 616	16 616	24 607	2 410	13 797	4 119	4 303	5 375
14 926	55 676	24 635	8 840	32 811	38 418	6 261	14 564	8 043	2 853	3 668
5 600	2 494	5 361	-	5 760	1 814	-	14 564	8 043	2 853	3 668
9 326	53 182	19 274	8 840	27 051	36 604	6 261	-	-	-	-
1 000	18 722	11	310	4 028	11 349	356	4 264	474	150	3 640
1 000	18 590	-	310	4 000	11 348	356	4 264	474	150	3 640
-	132	11	-	28	1	-	-	-	-	-
241 188	710 911	169 306	193 722	306 750	330 657	22 601	164 474	82 400	28 024	54 050
15 265	103 184	18 008	14 716	30 935	29 189	7 057	164 474	82 400	28 024	54 050
225 923	607 727	151 298	179 006	275 815	301 468	15 544	-	-	-	-
108 420	298 494	153 119	20 328	130 051	194 502	10 787	122 164	37 427	10 432	74 305
107 920	295 038	153 119	20 256	130 005	194 346	10 787	122 164	37 427	10 432	74 305
500	3 456	-	72	46	156	-	-	-	-	-
5 833	54 960	30 833	2 049	31 497	25 004	520	6 600	3 288	975	2 337
1 025	3 047	17 249	238	11 901	18 826	2	6 600	3 288	975	2 337
4 808	51 913	13 584	1 811	19 596	6 178	518	-	-	-	-
27 375	49 215	41 266	9 062	26 095	19 416	1 473	34 208	7 205	3 339	23 664
5 233	2 088	4 471	158	30	4 636	250	34 208	7 205	3 339	23 664
22 142	47 127	36 795	8 904	26 065	14 780	1 223	-	-	-	-
95 861	249 341	81 810	64 843	200 623	187 025	15 611	129 265	35 691	12 022	81 552
18 887	2 750	-	8 428	30 090	3 875	2 108	129 265	35 691	12 022	81 552
76 974	246 591	81 810	56 415	170 533	183 150	13 503	-	-	-	-
1 241	4 842	1 777	845	4 510	3 165	35	776	364	-	412
139	5	1 437	357	2 025	3 007	15	776	364	-	412
1 102	4 837	340	488	2 485	158	20	-	-	-	-
29 344	34 327	6 661	11 714	18 801	48 585	32	56 631	50 043	3 008	3 580
22 053	-	125	2 162	13 110	38 373	-	56 631	50 043	3 008	3 580
7 291	34 327	6 536	9 552	5 691	10 212	32	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig- Holstein
14	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	156 479	6 500	-	-	149 979	123 764	4 042
	Staat	37 698	6 500	-	-	31 198	4 983	-
	Gem. (Gv.) ...	118 781	-	-	-	118 781	118 781	4 042
15	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1 750 743	-	-	-	1 750 743	1 593 599	43 439
	Staat	157 144	-	-	-	157 144	-	-
	Gem. (Gv.) ...	1 593 599	-	-	-	1 593 599	1 593 599	43 439
16	Verkehr	7 628 347	3 064 800	-	-	4 563 547	4 167 901	151 173
	Staat	4 045 528	3 064 800	-	-	980 728	585 082	31 025
	Gem. (Gv.) ...	3 582 819	-	-	-	3 582 819	3 582 819	120 148
	darunter:							
	Straßen	7 360 514	2 922 900	-	-	4 437 614	4 111 465	141 348
	Staat	3 777 695	2 922 900	-	-	854 795	528 646	21 200
	Gem. (Gv.) ...	3 582 819	-	-	-	3 582 819	3 582 819	120 148
	Wasserstraßen Staat	214 987	127 200	-	-	87 787	23 010	9 825
17	Landes- und Stadtplanung, Raum- ordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	136 300	500	-	-	135 800	131 518	2 355
	Staat	12 360	500	-	-	11 860	7 578	99
	Gem. (Gv.) ...	123 940	-	-	-	123 940	123 940	2 256
	darunter							
	Wohnungsbau	67 301	130	-	-	67 171	67 021	1 834
	Staat	280	130	-	-	150	-	-
	Gem. (Gv.) ...	67 021	-	-	-	67 021	67 021	1 834
18	Wiedergutmachung ... Staat	180	-	-	-	180	180	-
19	Besondere Kriegsfolge- aufgaben Staat	109	.	-	-	109	109	109
20	Wirtschaftsunternehmen	764 228	-	-	-	764 228	679 121	3 808
	Staat	135 183	-	-	-	135 183	50 076	450
	Gem. (Gv.) ...	629 045	-	-	-	629 045	629 045	3 358
21	Allgemeine Finanzen	104 720	44 500	-	-	60 220	54 432	2 420
	Staat	39 555	44 500	-	-	- 4 945	- 10 733	1 700
	Gem. (Gv.) ...	65 165	-	-	-	65 165	65 165	720
22	Insgesamt	16 231 851	3 455 500	-	-	12 776 351	11 532 395	297 821
	Staat	6 946 415	3 455 500	-	-	3 490 915	2 246 959	53 068
	Gem. (Gv.) ...	9 285 436	-	-	-	9 285 436	9 285 436	244 753

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

perschaften und Aufgabenbereichen *)

Standsetzungen

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
7 567	31 429	6 397	14 123	54 523	5 123	560	26 215	18 510	605	7 100
-	2 105	730	724	800	584	40	26 215	18 510	605	7 100
7 567	29 324	5 667	13 399	53 723	4 539	520	-	-	-	-
192 964	572 328	186 971	99 506	256 332	218 698	23 361	157 144	95 840	29 318	31 986
-	-	-	-	-	-	-	157 144	95 840	29 318	31 986
192 964	572 328	186 971	99 506	256 332	218 698	23 361	-	-	-	-
355 170	1 427 632	727 269	299 147	597 846	566 510	43 154	395 646	149 945	88 000	157 701
65 179	-	141 115	80 955	113 765	136 528	16 515	395 646	149 945	88 000	157 701
289 991	1 427 632	586 154	218 192	484 081	429 982	26 639	-	-	-	-
339 991	1 427 632	698 481	296 603	597 746	566 510	43 154	326 149	109 255	61 513	155 381
50 000	-	112 327	78 411	113 665	136 528	16 515	326 149	109 255	61 513	155 381
289 991	1 427 632	586 154	218 192	484 081	429 982	26 639	-	-	-	-
13 185	-	-	-	-	-	-	64 777	40 690	21 767	2 320
6 261	48 877	20 873	15 095	15 052	22 193	812	4 282	674	2 875	733
1 792	1 630	1 085	484	20	2 468	-	4 282	674	2 875	733
4 469	47 247	19 788	14 611	15 032	19 725	812	-	-	-	-
2 423	18 871	8 663	13 020	6 801	14 956	453	150	-	150	-
-	-	-	-	-	-	-	150	-	150	-
2 423	18 871	8 663	13 020	6 801	14 956	453	-	-	-	-
-	-	-	-	-	180	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47 292	133 982	252 580	20 499	71 564	146 776	2 620	85 107	85 107	-	-
9 791	365	4 992	7 770	6 520	20 188	-	85 107	85 107	-	-
37 501	133 617	247 588	12 729	65 044	126 588	2 620	-	-	-	-
1 658	42 330	12 461	4 210	27 979	- 38 128	1 502	5 788	199	1 673	3 916
-	16 630	2 453	35	12 818	- 44 554	185	5 788	199	1 673	3 916
1 658	25 700	10 008	4 175	15 161	6 426	1 317	-	-	-	-
1 165 977	3 793 377	1 731 866	772 441	1 813 558	1 822 279	135 076	1 243 956	583 659	188 671	471 626
282 276	506 410	363 551	143 652	394 775	460 741	42 486	1 243 956	583 659	188 671	471 626
883 701	3 286 967	1 368 315	628 789	1 418 783	1 361 538	92 590	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleiche- fonds	ERP- Sondervor- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswi Holstei
00	Oberste Staatsorgane							
	Staat	-	-	-	-	-	-	-
01	Auswärtige Angelegenheiten							
	Staat	500 000	500 000	-	-	-	-	-
02	Verteidigung							
	Staat	427 200	427 200	-	-	-	-	-
03	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 105	400	-	-	705	505	-
	Staat	887	400	-	-	487	287	-
	Gem. (Gv.) ...	218	-	-	-	218	218	-
04	Rechtsschutz	67	-	-	-	67	67	-
05	Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	3 478	300	-	-	3 178	3 178	167
	Staat	576	300	-	-	276	276	-
	Gem. (Gv.) ...	2 902	-	-	-	2 902	2 902	167
06	Finanzverwaltung	1 696	1 600	-	-	96	96	-
	Staat	1 600	1 600	-	-	-	-	-
	Gem. (Gv.) ...	96	-	-	-	96	96	-
07	Unterricht	79 601	-	-	-	79 601	78 995	5 897
	Staat	7 657	-	-	-	7 657	7 051	-
	Gem. (Gv.) ...	71 944	-	-	-	71 944	71 944	5 897
08	Wissenschaft	10 755	-	-	250	10 505	10 505	10
	Staat	10 665	-	-	250	10 415	10 415	-
	Gem. (Gv.) ...	90	-	-	-	90	90	10
09	Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	266	-	-	-	266	266	4
	Staat	-	-	-	-	-	-	-
	Gem. (Gv.) ...	266	-	-	-	266	266	4
10	Soziale Sicherung	198 783	66 600	-	-	132 183	112 664	3 611
	Staat	131 419	66 600	-	-	64 819	45 300	2 731
	Gem. (Gv.) ...	67 364	-	-	-	67 364	67 364	880
11	Gesundheit, Sport und Leibesübungen	231 452	26 000	-	5 000	200 452	198 772	844
	Staat	215 206	26 000	-	5 000	184 206	182 526	-
	Gem. (Gv.) ...	16 246	-	-	-	16 246	16 246	844
12	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	349 871	63 900	42 000	-	243 971	242 746	7 545
	Staat	349 605	63 900	42 000	-	243 705	242 480	7 515
	Gem. (Gv.) ...	266	-	-	-	266	266	30
13	Wasserwirtschaft und Kulturbau	35 543	-	7 000	13 500	15 043	6 843	3 000
	Staat	35 100	-	7 000	13 500	14 600	6 400	3 000
	Gem. (Gv.) ...	443	-	-	-	443	443	-

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

Örperschaften und Aufgabenbereichen *)

n Dritte

M

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	203	292	-	10	-	-	200	-	-	200
-	-	287	-	-	-	-	200	-	-	200
-	203	5	-	10	-	-	-	-	-	-
-	-	50	-	-	-	17	-	-	-	-
342	2 067	326	170	91	15	-	-	-	-	-
276	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	2 067	326	170	91	15	-	-	-	-	-
-	-	-	-	32	64	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	32	64	-	-	-	-	-
63 611	7 976	-	-	-	1 460	51	606	519	87	-
-	6 000	-	-	-	1 000	51	606	519	87	-
63 611	1 976	-	-	-	460	-	-	-	-	-
1 355	72	843	-	4	8 005	216	-	-	-	-
1 328	28	843	-	-	8 000	216	-	-	-	-
27	44	-	-	4	5	-	-	-	-	-
147	95	-	10	9	1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
147	95	-	10	9	1	-	-	-	-	-
12 680	57 308	11 751	1 650	9 573	15 198	893	19 519	3 020	369	16 130
10 744	15 869	150	1 469	160	13 292	885	19 519	3 020	369	16 130
1 936	41 439	11 601	181	9 413	1 906	8	-	-	-	-
1 278	187 877	317	60	1 684	6 465	247	1 680	-	1 030	650
-	177 000	26	-	-	5 500	-	1 680	-	1 030	650
1 278	10 877	291	60	1 684	965	247	-	-	-	-
7 061	151 125	47 300	10 594	11 000	6 621	1 500	1 225	225	200	800
6 961	151 000	47 300	10 594	11 000	6 610	1 500	1 225	225	200	800
100	125	-	-	-	11	-	-	-	-	-
1 592	2 101	-	-	-	150	-	8 200	-	8 200	-
1 400	2 000	-	-	-	-	-	8 200	-	8 200	-
192	101	-	-	-	150	-	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig- Holstein
14	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	2 431 725	1 208 500	-	1 098 100	125 125	115 175	1 908
	Staat	2 426 238	1 208 500	-	1 098 100	119 638	109 688	1 400
	Gem. (Gv.) ...	5 487	-	-	-	5 487	5 487	508
15	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	68 352	-	-	-	68 352	15 842	790
	Staat	52 510	-	-	-	52 510	-	-
	Gem. (Gv.) ...	15 842	-	-	-	15 842	15 842	790
16	Verkehr	203 021	143 600	-	37 000	22 421	21 671	102
	Staat	199 954	143 600	-	37 000	19 354	18 604	100
	Gem. (Gv.) ...	3 067	-	-	-	3 067	3 067	2
	darunter:							
	Straßen	69 917	66 100	-	-	3 817	3 067	2
	Staat	66 850	66 100	-	-	750	-	-
	Gem. (Gv.) ...	3 067	-	-	-	3 067	3 067	2
	Wasserstraßen Staat	52 350	4 500	-	37 000	10 850	10 850	-
17	Landes- und Stadtplanung, Raum- ordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	1 998 964	95 700	63 000	-	1 840 264	1 328 153	34 263
	Staat	1 781 631	95 700	63 000	-	1 622 931	1 110 820	25 946
	Gem. (Gv.) ...	217 333	-	-	-	217 333	217 333	8 317
	darunter							
	Wohnungsbau	1 992 130	95 700	63 000	-	1 833 430	1 323 879	34 257
	Staat	1 779 071	95 700	63 000	-	1 620 371	1 110 820	25 946
	Gem. (Gv.) ...	213 059	-	-	-	213 059	213 059	8 311
18	Wiedergutmachung ... Staat	440	-	-	-	440	290	-
19	Besondere Kriegsfolge- aufgaben Staat .....	.	.	-	-	-	-	-
20	Wirtschaftsunternehmen	688 492	7 400	-	-	681 092	633 617	29 177
	Staat	87 496	7 400	-	-	80 096	32 621	-
	Gem. (Gv.) ...	600 996	-	-	-	600 996	600 996	29 177
21	Allgemeine Finanzen	14 352	-	-	-	14 352	13 661	228
	Staat	1 466	-	-	-	1 466	775	200
	Gem. (Gv.) ...	12 886	-	-	-	12 886	12 886	28
22	Insgesamt	7 245 163	2 541 200	112 000	1 153 850	3 438 113	2 783 046	87 546
	Staat	6 229 717	2 541 200	112 000	1 153 850	2 422 667	1 767 600	40 892
	Gem. (Gv.) ...	1 015 446	-	-	-	1 015 446	1 015 446	46 654

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

perschaften und Aufgabenbereichen *)

Dritte

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
18 503	63 794	8 977	13 513	5 200	2 530	750	9 950	4 800	-	5 150
16 640	62 500	8 200	12 878	5 200	2 120	750	9 950	4 800	-	5 150
1 863	1 294	777	635	-	410	-	-	-	-	-
763	12 325	140	-	603	1 221	-	52 510	210	-	52 300
-	-	-	-	-	-	-	52 510	210	-	52 300
763	12 325	140	-	603	1 221	-	-	-	-	-
725	5 306	1 933	740	6 600	6 265	-	750	750	-	-
-	5 200	1 054	-	6 600	5 650	-	750	750	-	-
725	106	879	740	-	615	-	-	-	-	-
725	106	879	740	-	615	-	750	750	-	-
-	-	-	-	-	-	-	750	750	-	-
725	106	879	740	-	615	-	-	-	-	-
-	5 200	-	-	-	5 650	-	-	-	-	-
28 058	426 862	208 236	116 392	76 264	215 389	22 689	512 111	161 582	13 691	336 838
37 650	320 580	195 457	99 064	66 650	193 223	22 250	512 111	161 582	13 691	336 838
40 408	106 282	12 779	17 328	9 614	22 166	439	-	-	-	-
28 018	423 750	207 203	116 392	76 191	215 379	22 689	509 551	161 582	11 131	336 838
37 650	320 580	195 457	99 064	66 650	193 223	22 250	509 551	161 582	11 131	336 838
40 368	103 170	11 746	17 328	9 541	22 156	439	-	-	-	-
-	-	180	-	100	-	10	150	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 568	117 047	65 042	54 629	136 246	142 948	2 960	47 475	6 725	5 000	35 750
-	2 103	7 017	-	-	23 201	300	47 475	6 725	5 000	35 750
15 568	114 944	58 025	54 629	136 246	119 747	2 660	-	-	-	-
2 237	4 580	3 340	62	308	1 580	1 326	691	-	652	39
-	-	-	-	100	400	75	691	-	652	39
2 237	4 580	3 340	62	208	1 180	1 251	-	-	-	-
3 920	1 038 738	348 727	197 820	247 724	407 912	30 659	655 067	177 831	29 229	448 007
4 999	742 280	260 564	124 005	89 810	258 996	26 054	655 067	177 831	29 229	448 007
8 921	296 458	88 163	73 815	157 914	148 916	4 605	-	-	-	-

Einnahmen/Ausgaben	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswi Holstei
<u>Zahlungen von Gebietskörperschaften</u>							
Zahlungen innerhalb der staatlichen Ebene							
Zuweisungen							
vom Bund, LAF und ERP-Sondervermögen	9 168 277	-	253 634	21 000	8 893 643	5 545 106	425 8
von Ländern	3 069 009	36 800	1 009 366	-	2 022 843	2 009 332	459 1
darunter Länderfinanzausgleich	1 882 700	-	-	-	1 882 700	1 882 700	453 1
Darlehen vom							
Bund	704 953	-	-	-	704 953	469 214	13 5
Lastenausgleichsfonds	4	-	-	-	4	-	-
Darlehensrückflüsse	505 712	257 300	235 000	13 412	-	-	-
Zahlungen zwischen staatlicher Ebene und Gemeinden (Gv.)							
Zuweisungen	11 689 910	52 900	-	-	11 637 010	11 635 058	475 0
Staat	1 413 959	52 900	-	-	1 361 059	1 359 107	58 2
Gem. (Gv.) ...	10 275 951	-	-	-	10 275 951	10 275 951	416 7
Darlehen 1)	410 839	36 300	-	-	374 539	374 539	19 2
Staat	117 491	36 300	-	-	81 191	81 191	1 9
Gem. (Gv.) ...	293 348	-	-	-	293 348	293 348	17 3
Zahlungen innerhalb der gemeindlichen Ebene							
Zuweisungen	4 485 956	-	-	-	4 485 956	4 485 956	123 9
Darlehen	36 894	-	-	-	36 894	36 894	1 7
Zahlungen von Gebietskörperschaften insgesamt							
Staat	14 979 405	383 300	1 498 000	34 412	13 063 693	9 463 950	958 7
Gem. (Gv.) ...	15 092 149	-	-	-	15 092 149	15 092 149	559 8
<u>Zahlungen an Gebietskörperschaften</u>							
Zahlungen innerhalb der staatlichen Ebene							
Zuweisungen an							
Bund	216 196	-	-	3 458	212 738	204 317	33 2
Lastenausgleichsfonds	1 281 182	253 600	-	-	1 027 582	908 955	25 5
ERP-Sondervermögen	21 000	21 000	-	-	-	-	-
Länder	11 712 262	9 335 600	-	3 000	2 373 662	1 792 305	1 8
darunter Länderfinanzausgleich	2 240 700	-	-	-	2 240 700	1 680 100	-
Darlehen an							
Bund und Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-	-
Länder	533 800	528 800	-	5 000	-	-	-
Tilgung	531 970	-	-	-	531 970	439 508	35 5
Zahlungen zwischen staatlicher Ebene und Gemeinden (Gv.)							
Zuweisungen	14 129 462	1 859 300	25 000	-	12 245 162	12 243 211	484 3
darunter allg. kommunaler Finanzausgleich	6 487 732	-	-	-	6 487 732	6 487 732	310 0
Gem. (Gv.) ...	1 395 525	-	-	-	1 395 525	1 395 525	50 6
Darlehen 1)2)	714 927	17 000	-	250 000	447 927	447 927	8
Zahlungen innerhalb der gemeindlichen Ebene 1)							
Zuweisungen	3 069 991	-	-	-	3 069 991	3 069 991	101 9
Zahlungen an Gebietskörperschaften insgesamt							
Staat	29 140 799	12 015 300	25 000	261 458	16 839 041	16 036 223	581 3
Gem. (Gv.) ...	4 465 516	-	-	-	4 465 516	4 465 516	152 6

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter. Differenzen zwischen an sich vergleichbaren Positionen erklären sich durch
1) Einschl. Rückflüsse bzw. Tilgung.- 2) Für Gemeinden (Gv.) nicht auszugliedern.

Abellen

bietskörperschaften *)

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
973 533	1 191 462	424 449	807 987	554 277	1 063 927	103 592	3 348 537	263 822	56 141	3 028 574
737 862	50 944	2 295	387 449	7 146	116 575	247 961	13 511	6 050	3 259	4 202
716 800	-	-	385 000	-	80 000	247 800	-	-	-	-
62 700	204 400	36 853	29 055	30 700	61 500	30 470	235 739	9 620	27 600	198 519
-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
274 376	4 952 100	1 077 898	521 885	1 695 248	1 495 764	142 779	1 952	1 241	711	-
45 086	556 530	133 127	70 256	404 864	90 163	821	1 952	1 241	711	-
229 290	4 395 570	944 771	451 629	1 290 384	1 405 601	141 958	-	-	-	-
21 217	215 224	4 522	22 200	18 392	68 227	5 470	-	-	-	-
1 870	42 214	845	6 364	11 268	13 754	2 950	-	-	-	-
19 347	173 010	3 677	15 836	7 124	54 473	2 520	-	-	-	-
512 524	1 498 980	393 194	158 512	971 178	774 439	53 141	-	-	-	-
19 985	12 483	-	832	1 336	435	100	-	-	-	-
602 197	8 125 593	1 939 211	1 927 920	3 278 277	3 580 867	583 513	3 599 743	280 733	87 711	3 231 299
821 051	2 045 550	597 569	1 301 111	1 008 255	1 345 919	385 794	3 599 743	280 733	87 711	3 231 299
781 146	6 080 043	1 341 642	626 809	2 270 022	2 234 948	197 719	-	-	-	-
10 870	53 633	3 156	3 923	78 815	9 733	10 958	8 421	193	6 668	1 540
90 060	311 384	111 400	42 836	157 500	158 250	12 000	118 627	69 250	15 400	33 977
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 598	558 294	526 095	6 409	650 703	41 162	179	581 357	578 236	3 045	76
-	545 100	510 000	-	625 000	-	-	560 600	560 600	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78 434	131 726	35 411	33 658	55 300	65 803	3 606	92 462	19 595	5 328	67 539
379 660	4 300 171	1 074 633	600 021	1 925 945	2 284 527	193 948	1 951	940	149	862
903 102	2 269 600	546 570	256 160	1 212 370	856 750	133 162	-	-	-	-
61 887	576 999	103 430	71 046	404 468	91 762	35 291	-	-	-	-
11 785	372 477	7 200	9 038	1 400	45 137	-	-	-	-	-
371 831	1 223 856	252 228	81 876	537 573	456 354	44 288	-	-	-	-
012 125	7 528 540	2 113 553	848 807	3 811 704	3 152 728	300 270	802 818	668 214	30 610	103 994
578 407	5 727 685	1 757 895	695 885	2 869 663	2 604 612	220 691	802 818	668 214	30 610	103 994
433 718	1 800 855	355 658	152 922	942 041	548 116	79 579	-	-	-	-

Die Überschneidungen und durch Nichterfassung der Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

Art	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswi Holstei
Gemeinschaftssteuern ¹⁾							
Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	.	-	-	-	50 659 515	45 704 975	1 516 60
Bundesanteil	18 375 000 ^{a)}	18 375 000 ^{a)}	-	-	17 730 814	15 996 725	530 81
Länderanteil	32 928 701	-	-	-	32 928 701	29 708 250	985 79
Bundessteuern	55 824 000	55 824 000	-	-	-	-	-
Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer	26 200 000	26 200 000	-	-	-	-	-
Umsatzausgleichsteuer/Einfuhr- umsatzsteuer	6 050 000	6 050 000	-	-	-	-	-
Beförderungsteuer	350 000	350 000	-	-	-	-	-
Zölle	2 300 000	2 300 000	-	-	-	-	-
Tabaksteuer	6 150 000	6 150 000	-	-	-	-	-
Aus dem Branntweinmonopol	2 065 000	2 065 000	-	-	-	-	-
Mineralölsteuer	10 300 000	10 300 000	-	-	-	-	-
Sonstige Verbrauchsteuern	1 609 000	1 609 000	-	-	-	-	-
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	800 000	800 000	-	-	-	-	-
Ländersteuern	9 162 732	-	-	-	9 162 732	8 172 334	268 93
Biersteuer	1 135 200	-	-	-	1 135 200	1 045 200	10 50
Vermögensteuer	2 355 100	-	-	-	2 355 100	2 063 100	50 10
Erbschaftsteuer	337 300	-	-	-	337 300	289 800	8 20
Grunderwerbsteuer	365 100	-	-	-	365 100	306 100	16 50
Kapitalverkehrsteuer	244 900	-	-	-	244 900	212 400	7 20
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag .	3 386 200	-	-	-	3 386 200	3 126 200	140 30
Versicherungsteuer	545 700	-	-	-	545 700	444 400	9 90
Rennwett- und Lotteriesteuer	531 890	-	-	-	531 890	449 742	17 93
Wechselsteuer	181 100	-	-	-	181 100	161 600	5 80
Feuerschutzsteuer	80 150	-	-	-	80 150	73 700	2 50
Sonstige	92	-	-	-	92	92	-
Gemeindesteuern	11 660 583	-	-	-	11 660 583	10 113 053	340 15
Grundsteuer A	39 360	-	-	-	39 360	38 360	1 60
Grundsteuer B	1 591 472	-	-	-	1 591 472	1 323 272	52 38
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .	8 080 549	-	-	-	8 080 549	7 081 349	211 13
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	1 039 013	-	-	-	1 039 013	789 763	34 81
Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ²⁾	910 189	-	-	-	910 189	880 309	40 22
Lastenausgleichsabgaben	1 461 000	-	1 461 000	-	-	-	-
Sonstige Abgaben ("Notopfer Berlin")	1 000	1 000	-	-	-	-	-
Minderertrag an Steuern	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen insgesamt	129 413 016	74 200 000	1 461 000	-	53 752 016	47 993 637	1 594 87
Staat	119 299 963	74 200 000	1 461 000	-	43 638 963	37 880 584	1 254 72
Gem. (Gv.) ...	10 113 053	-	-	-	10 113 053	10 113 053	340 15

¹⁾ Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

²⁾ Mit Ausnahme der durch Fußnote a) kenntlich gemachten Beträge nach Schätzungen der Länder. - 2) Einschl. Steuerbeteiligungsab

a) Nach Schätzungen des BMF.

llen

Arten *)

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
991 000	15 010 745	5 312 000	2 178 930	8 400 000	8 010 000	585 700	4 954 540	3 030 000	836 540	1 088 000
141 850	5 253 745	1 859 200	762 625	2 940 000	2 803 500	204 995	1 734 089	1 060 500	292 789	380 800
149 150	9 757 000	3 452 800	1 416 305	5 460 000	5 206 500	380 705	3 220 451	1 969 500	543 751	707 200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
333 400	2 661 300	908 000	423 701	1 333 000	1 590 000	154 003	990 398	512 500	134 898	343 000
62 600	331 900	88 000	66 200	155 000	305 000	26 000	90 000	33 000	23 000	34 000
200 000	726 400	260 000	91 600	350 000	345 000	40 000	292 000	165 000	33 000	94 000
24 000	103 700	31 200	12 200	55 000	53 000	2 500	47 500	22 000	5 500	20 000
35 000	105 600	32 000	-	47 000	64 000	6 000	59 000	23 000	6 000	30 000
13 500	79 700	45 000	6 600	28 000	30 000	2 400	32 500	20 000	3 500	9 000
580 000	901 500	320 000	204 100	530 000	590 000	60 300	260 000	118 000	44 000	98 000
40 000	167 500	54 000	5 500	63 000	100 000	4 500	101 300	77 000	7 800	16 500
50 710	169 000	46 800	26 700	63 000	67 000	8 602	82 148	38 000	7 148	37 000
19 000	59 000	23 000	6 800	25 000	20 000	3 000	19 500	13 000	4 000	2 500
8 500	17 000	8 000	4 000	17 000	16 000	700	6 450	3 500	950	2 000
90	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
999 000	3 880 246	1 138 349	467 563	1 654 736	1 522 702	110 303	1 547 530	662 650	255 080	629 800
6 890	9 722	7 379	2 199	6 775	3 422	370	1 000	1 000	.	.
151 481	502 933	129 971	58 480	189 044	218 539	20 440	268 200	80 000	38 400	149 800
710 853	2 468 181	832 772	314 653	1 306 530	1 156 424	80 806	999 200	500 000	149 200	350 000
46 020	592 113	86 023	30 640	-	150	-	249 250	86 000	58 250	105 000
83 756	307 297	82 204	61 591	152 387	144 167	8 687	29 880	- 4 350	9 230	25 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
881 550	16 298 546	5 499 149	2 307 569	8 447 736	8 319 202	645 011	5 758 379	3 144 650	933 729	1 680 000
882 550	12 418 300	4 360 800	1 840 006	6 793 000	6 796 500	534 708	5 758 379	3 144 650	933 729	1 680 000
999 000	3 880 246	1 138 349	467 563	1 654 736	1 522 702	110 303	-	-	-	-

äge.

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen
				Ordentlich
1	Persönliche Ausgaben	10 520 022	436 947	1 099 454
	Zuweisungen und Umlagen an			
2	Bund und Land	1 376 867	50 398	50 807
3	Gemeinden (Gv.)	3 008 363	87 400	362 418
4	Zuweisungen und Umlagen zusammen ...	4 385 230	137 798	413 225
5	Steuerbeteiligungsbeträge	369 883	10 090	55 238
6	Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten	3 838 096	130 337	351 956
7	Renten und Geldzuwendungen außerhalb der Sozialleistungen ..	610 825	34 775	162 903
	Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben			
8	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	1 053 061	37 331	124 476
9	Zinsen	1 610 239	58 077	202 984
10	Fehlbeträge aus Vorjahren	87 027	972	17 570
11	Übrige	6 204 062	233 927	828 472
12	Anteilbeträge an den so. Haushalt	634 627	10 058	72 936
	Ausgaben der Vermögensbewegung			
13	Tilgung	1 403 541	54 268	176 723
14	Gewährung von Darlehen	223 091	6 004	83 582
15	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	1 031 577	69 731	112 718
16	Erwerb von Beteiligungen	32 885	1 052	9 433
17	Erwerb von Grundvermögen	103 196	1 921	12 699
18	Neu- und Wiederaufbau	1 453 387	20 308	126 263
19	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	441 082	19 040	51 693
20	Zusammen (Lfd. Nr. 1 bis 3 und 5 bis 19) ...	34 001 831	1 262 636	3 902 325
21	Ausgaben für den Lastenausgleich	2 067 843	193 688	467 227
22	Ausgaben für den Zivilschutz ¹⁾	11 249	1 155	1 192
23	Ausgaben insgesamt ...	36 080 923	1 457 479	4 370 744
				Außerorde
	Zuweisungen an			
24	Bund und Land	18 658	244	11 080
25	Gemeinden (Gv.)	61 628	14 585	9 413
26	Zuweisungen zusammen ...	80 286	14 829	20 493
27	Tilgung	269 074	13 214	11 940
28	Gewährung von Darlehen	792 355	40 650	115 339
29	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	229 436	11 809	13 719
30	Erwerb von Beteiligungen	59 302	1 290	7 019
31	Erwerb von Grundvermögen	1 229 314	34 540	128 857
32	Neu- und Wiederaufbau	7 832 049	224 445	757 438
33	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	171 467	8 168	29 659
34	Sonstige Ausgaben	416 801	8 417	23 412
35	Ausgaben für den Zivilschutz ¹⁾	217	-	-
36	Ausgaben insgesamt ...	11 080 301	357 362	1 107 876

¹⁾ Soweit für Rechnung des Bundes.

Bewohner und Gemeindeverbände (ohne Ämter)

nach Arten

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Lfd. Nr.
Haushalt						
3 657 264	1 093 658	458 215	1 523 433	2 117 313	133 738	1
576 726	102 550	70 017	402 768	90 023	33 578	2
1 207 181	251 453	72 656	535 850	447 617	43 788	3
1 783 907	354 003	142 673	936 618	537 640	77 366	4
111 341	44 490	20 799	84 257	43 668	-	5
1 663 380	410 338	141 082	631 045	457 792	52 166	6
75 418	58 985	18 564	85 643	165 144	9 393	7
430 047	107 071	46 375	135 459	159 238	13 064	8
590 014	212 546	110 404	176 318	235 930	23 966	9
40 092	3 154	7 033	2 958	8 341	6 907	10
2 250 188	605 000	253 294	917 353	1 041 975	73 853	11
72 338	79 203	40 023	194 319	164 102	1 648	12
491 441	164 157	67 570	213 064	222 559	13 759	13
73 298	23 392	3 216	15 110	16 791	1 698	14
393 330	97 018	26 685	143 977	176 550	11 568	15
6 452	2 025	653	9 986	3 259	25	16
36 290	3 853	5 535	17 289	24 318	1 291	17
785 534	52 895	59 278	258 496	145 389	5 224	18
169 863	33 921	20 694	73 358	68 709	3 804	19
12 630 197	3 345 709	1 422 093	5 420 683	5 588 718	429 470	20
576 246	276 510	86 617	463 453	4 102	-	21
6 696	508	348	1 086	264	-	22
13 213 139	3 622 727	1 509 058	5 885 222	5 593 084	429 470	23
sonstiger Haushalt						
273	880	1 029	1 700	1 739	1 713	24
16 675	775	9 220	1 723	8 737	500	25
16 948	1 655	10 249	3 423	10 476	2 213	26
169 185	14 027	11 831	27 817	20 239	821	27
223 160	64 771	70 599	142 804	132 125	2 907	28
129 509	41 197	4 270	17 142	11 018	772	29
19 009	10 162	1 267	16 435	2 270	1 850	30
629 524	75 647	61 325	140 032	144 852	14 537	31
2 501 433	1 315 420	569 511	1 160 287	1 216 149	87 366	32
59 331	25 180	8 039	10 520	29 554	1 016	33
164 383	119 521	22 063	9 964	57 404	11 637	34
-	-	-	-	217	-	35
3 912 482	1 667 580	759 154	1 528 424	1 624 304	123 119	36

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Niedersachsen
				Ordentliche
	Steuern und steuerähnliche Einnahmen			
1	Grundsteuer A	38 360	1 603	6 890
2	Grundsteuer B	1 323 272	52 384	151 481
	Gewerbesteuer nach			
3	Ertrag und Kapital	7 081 349	211 130	710 853
4	der Lohnsumme	789 763	34 817	46 020
5	Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ¹⁾	880 309	40 220	83 756
6	Steuern und steuerähnliche Einnahmen zusammen ...	10 113 053	340 154	999 000
	Zuweisungen und Umlagen von			
7	Bund und Land	7 603 957	310 449	1 066 910
8	Gemeinden (Gv.)	4 359 585	117 784	485 985
9	Zuweisungen und Umlagen zusammen ...	11 963 542	428 233	1 552 895
10	Gebühren, Entgelte, Strafen	6 875 938	308 995	824 033
11	Überschüsse aus Vorjahren	255 952	1 534	23 206
12	Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	3 994 351	159 477	379 841
	Einnahmen der Vermögensbewegung			
13	Rückflüsse von Darlehen	275 527	10 454	41 960
14	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	456 687	13 789	59 755
15	Zusammen (Lfd. Nr. 6, 9 bis 14) ...	33 935 050	1 262 636	3 880 690
16	Einnahmen für den Lastenausgleich	2 067 843	193 688	467 227
17	Einnahmen für den Zivilschutz ²⁾	11 246	1 155	1 192
18	Einnahmen insgesamt ...	36 014 139	1 457 479	4 349 109
				Außerordentliche
	Zuweisungen von			
19	Bund und Land	2 671 994	106 299	162 380
20	Gemeinden (Gv.)	126 371	6 204	26 539
21	Zuweisungen zusammen ...	2 798 365	112 503	188 919
22	Anteilbeträge vom o. Haushalt	634 627	10 058	72 936
23	Rückflüsse von Darlehen	52 750	485	178
	Schuldenaufnahmen			
24	bei Bund/Land	293 348	17 361	19 347
25	bei Gemeinden (Gv.)	36 894	1 723	19 985
26	aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln ...	4 922 773	110 208	561 152
27	Innere Darlehen	233 928	10 908	11 010
28	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	1 434 321	73 481	150 438
29	Erlöse aus Vermögensveräußerungen	432 883	15 185	55 846
30	Sonstige Einnahmen	240 195	5 450	28 065
31	Einnahmen für den Zivilschutz ²⁾	217	-	-
32	Einnahmen insgesamt ...	11 080 301	357 362	1 107 876

1) Einschl. Steuerbeteiligungsbeträge.- 2) Soweit für Rechnung des Bundes.

Bewohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter)

ph Arten

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Lfd. Nr.
ushalt						
9 722	7 379	2 199	6 775	3 422	370	1
502 933	129 971	58 480	189 044	218 539	20 440	2
2 468 181	832 772	314 653	1 306 530	1 156 424	80 806	3
592 113	86 023	30 640	-	150	-	4
307 297	82 204	61 591	152 387	144 167	8 687	5
3 880 246	1 138 349	467 563	1 654 736	1 522 702	110 303	6
3 299 370	588 450	266 371	909 711	1 047 711	114 985	7
1 460 094	385 662	151 894	955 080	750 060	53 026	8
4 759 464	974 112	418 265	1 864 791	1 797 771	168 011	9
2 091 832	791 008	314 157	1 096 482	1 396 338	53 123	10
60 695	9 440	5 306	78 188	73 556	4 027	11
1 495 602	365 788	175 958	631 683	729 963	56 039	12
117 959	25 707	12 710	41 609	20 256	4 872	13
224 399	28 845	16 971	53 224	48 132	11 572	14
12 630 197	3 333 249	1 410 930	5 420 683	5 588 718	407 947	15
576 246	276 510	86 617	463 453	4 102	-	16
6 696	508	345	1 086	264	-	17
13 213 139	3 610 267	1 497 892	5 885 222	5 593 084	407 947	18
sher Haushalt						
1 096 200	356 321	185 258	380 673	357 890	26 973	19
38 886	7 532	6 618	16 098	24 379	115	20
1 135 086	363 853	191 876	396 771	382 269	27 088	21
72 338	79 203	40 023	194 319	164 102	1 648	22
49 486	1 209	1 255	-	99	38	23
173 010	3 677	15 836	7 124	54 473	2 520	24
12 483	-	832	1 336	435	100	25
1 507 043	1 032 517	429 151	589 128	624 871	68 703	26
113 257	1 719	1 113	61 620	33 827	474	27
549 080	129 656	37 329	191 679	290 970	11 688	28
216 558	35 843	23 015	44 015	35 191	7 230	29
84 141	19 903	18 724	42 432	37 850	3 630	30
-	-	-	-	217	-	31
3 912 482	1 667 580	759 154	1 528 424	1 624 304	123 119	32

A n h a n g

Nachweis der Gesetzesgrundlagen

Bund	Haushaltsgesetz vom 18. April 1969, BGBl. II S. 793
Lastenausgleichsfonds	Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds für das Rechnungsjahr 1969 vom 9. Dezember 1968, Amtliches Mitteilungsblatt des Bundesausgleichsamtes 1968 S. 443
ERP-Sondervermögen	ERP-Wirtschaftsplangesetz vom 22. Mai 1969, BGBl. II S. 1 021
Länder	
Schleswig-Holstein	Haushaltsgesetz vom 10. Februar 1969, GVOBl. Schl.-H. S. 9
Niedersachsen	Haushaltssatzungsgesetz 1969 vom 4. März 1969, Nieders.GVBl. S. 54
Nordrhein-Westfalen	Haushaltsgesetz 1969 vom 18. Dezember 1968, GV.NW. S. 490
Hessen	Haushaltsgesetz 1969/70 vom 12. Dezember 1968, GVBl. I S. 303
Rheinland-Pfalz	Haushaltsgesetz 1969 vom 20. Dezember 1968, GVBl. S. 265
Baden-Württemberg	Staatshaushaltsgesetz 1969 vom 20. Februar 1969, GesBl. S. 16
Bayern	Haushaltsgesetz 1969/70 vom 25. März 1969, GVBl. S. 67
Saarland	Haushaltsgesetz vom 19. Februar 1969, Amtsblatt S. 109
Hamburg	Beschluß über die Feststellung des Haushaltsplans 1969 vom 11. Dezember 1968 Gesetz über die Durchführung des Haushaltsplans 1969 vom 16. Dezember 1968 GVOBl. S. 277
Bremen	Haushaltsgesetz vom 10. Januar 1969 Brem.GBl. S. 7 Haushaltsgesetz (Stadtgemeinde) vom 14. Januar 1969, Brem.GBl. S. 9 Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven vom 19. Dezember 1968
Berlin (West)	Haushaltsgesetz 1969 vom 19. Dezember 1968, GVBl. S. 1 735
Gemeinden (Gv.) mit 10 000 und mehr Einwohnern	überwiegend verabschiedete Haushaltssatzungen, in einzelnen Fällen Entwürfe
mit weniger als 10 000 Einwohnern	Schätzungen

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse**. Jährlich je ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft und über kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft**. Vierteljährlicher Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand von Bund und Ländern, Angaben über die Investitionsausgaben, Schuldenstand und -bewegung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände. **IV. Finanzausgleich**. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen der Gemeinden (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (unregelmäßig). In unregelmäßigen Zeitabständen Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (Speziallastenausgleiche, z. B. Schulwesen, Sozialwesen).

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern. Jahresergebnisse für den Zeitraum 1950 bis 1966 sind als Sonderbeitrag der Reihe 5 veröffentlicht.

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandsschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden (einschl. ihrer rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost veröffentlicht.

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt. Außerdem erschien in dieser Reihe ein Sonderbeitrag über „Kommunale Zweckverbände“.

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (ab 1965 dreijährlich). **II. Lohnsteuer** (ab 1965 dreijährlich). **III. Vermögensteuer** (dreijährlich). **IV. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** (dreijährlich). **V. Erbschaftsteuer** (bis 1962 jährlich; für jeweils 6 Jahre erstmals 1972).

Reihe 7: Umsatzsteuer

In einem bis 1962 jährlich und seitdem in zweijährigem Turnus erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz und die Umsatzsteuer veröffentlicht. In unregelmäßigen Abständen werden außerdem die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften sowie die Rechtsformen dargestellt.

Reihe 8: Verbrauchsteuern

Eine zusammenfassende Darstellung über den Verbrauch und die Besteuerung wird nur in längeren Zeitabständen veröffentlicht.

In zeitlich kürzerer Berichtsfolge erscheinen folgende Einzeltitel: **I. Tabaksteuer** (monatlich, jährlich). **II. Biersteuer** (monatlich, jährlich). **III. Mineralölsteuer** (vierteljährlich, jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich 6 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Reihe 9: Realsteuern

I. Realsteuervergleich (jährlich). Darstellung des Aufkommens aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze sowie der Streuung der Realsteuerhebesätze. **II. Gewerbesteuer** (unregelmäßig). Die Statistik enthält Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerbekapital und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz-Hechtsheim, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.